

GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG

Gemeinde Birsfelden, 17. Juni 2019

2018



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Vorwort des Gemeinderates.....	4
Überblick	5
Übersicht über die Finanzen	5
Ergebnisübersicht	5
Finanzkennzahlen HRM2	6
Erfolgsrechnung	7
Globalbudgets	8
Investitionsrechnung.....	9
Bilanz.....	10
Geldflussrechnung.....	11
Aufgabenbereiche	12
Gemeindeentwicklung	13
Räumliche Entwicklung und Baugesuche.....	13
Wirtschaft.....	15
Immobilienmanagement.....	17
Leben in Birsfelden.....	19
Freizeit, Kultur und Sport.....	19
Familienergänzende Angebote.....	21
Angebote für Jugendliche und Kinder	23
Sicherheit	25
Polizei.....	25
Feuerwehr.....	27
Bevölkerungsschutz.....	29
Umwelt, Ver- und Entsorgung.....	31
Umweltschutz.....	31
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung.....	33
Wasserversorgung.....	35
Abwasserbeseitigung.....	37
Multimedienetz (MMN)	39
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	41
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr.....	41
Stadtbüro	43
Stadtbüro	43
Soziales	45
Sozialhilfe	45
Mietzinsbeiträge.....	47
Kindes- und Erwachsenenschutz.....	48
Asylwesen	50
Bildung.....	52
Kindergarten, Primar- und Musikschule	52
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen.....	54
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	54
Steuerveranlagung (Steuern und NFA).....	57
Gesundheit.....	59
Anhang.....	61
1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte.....	62
2. Bilanz per 31.12.2018.....	63
2.1 Auflistung der Gemeindebeteiligungen	63
2.2 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.....	64
2.3 Auflistung der Rückstellungen.....	65
2.4 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindung.....	66
2.5 Auflistung der Eventualverpflichtungen.....	67
2.6 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit.....	68
3. Erfolgsrechnung 2018.....	69
3.1 Erfolgsrechnung Artengliederung.....	69
3.2 Kommentar zur Artengliederung.....	71
3.3 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung.....	74
4. Investitionsrechnung 2018	78
4.1 Verzeichnis Investitionsrechnung.....	78

4.2 Kommentar Verzeichnis Investitionsrechnung.....	80
4.3 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	81
5. Kennzahlen Finanzleitbild	86
6. Antrag des Gemeinderates.....	90

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Die Gemeinde Birsfelden schliesst das Jahr 2018 mit einem Gewinn von CHF 3.4 Mio. ab. Diese positive Abweichung vom Budget um CHF 3.0 Mio. hat verschiedene Ursachen. Aufgrund der weiterhin sehr guten Wirtschaftslage und damit verbunden hohen Steuereinnahmen der Gebergemeinden bleiben die Ausgleichszahlungen des Finanzausgleichs auf einem hohen Niveau. Als Gemeinde mit den - in absoluten Zahlen gemessen - höchsten Transfereinnahmen profitiert Birsfelden stark von diesem Effekt.

Zusätzlich bestätigten auch die gemeindeeigenen Steuereinnahmen den positiven Trend der letzten Jahre. Aufwandseitig konnten die selbstverantworteten Ausgaben unter Budget gehalten werden. Andererseits verhinderten Rückstellungen für die Pensionskasse einen noch besseren Abschluss.

Wie jedes Jahr weisen gewisse Positionen eine grössere ausserordentliche Abweichung vom längerfristig zu erwartenden Kosten- oder Ertrags-Niveau auf. Darum stellen wir Ihnen auch in diesem Jahr eine normalisierte Erfolgsrechnung vor, welche diese Effekte korrigiert und das Ergebnis aussagekräftiger macht. Dieses normalisierte Ergebnis liegt für 2018 bei rund CHF 1.5 Mio. Dies ist CHF 0.2 Mio. höher als im Jahr 2017.

Bei den Investitionen konnten im letzten Jahr nicht alle geplanten Projekte aus- resp. zu Ende geführt werden. Aufgrund dieser Verzögerungen und dank dem guten Ergebnis der Erfolgsrechnung lag der Selbstfinanzierungsgrad 2018 einiges über hundert Prozent.

Aufgrund der beschlossenen Investitionen bei der Gemeindeinfrastruktur, insbesondere bei den Schulbauten, steigt die Verschuldung der Gemeinde in den nächsten fünf Jahren jedoch massiv an. Die erwirtschafteten Mittel werden bei Weitem nicht ausreichen, um diese Ausgaben eigenständig zu finanzieren.

Die Bilanz zeigt per Ende 2018 ein erfreuliches Bild. Mit dem Gewinn von CHF 3.4 Mio. beträgt der Bilanzüberschuss der Gemeinde gesunde CHF 17.5 Mio. Mit dem positiven Finanzierungssaldo wurden im letzten Jahr zudem verzinsliche Schulden abgebaut. Diese betragen per Ende Jahr CHF 17.2 Mio. und damit über CHF 3.5 Mio. weniger als im Jahr zuvor.

Insgesamt sieht die finanzielle Lage Birsfeldens aktuell sehr erfreulich aus. Für die nähere Zukunft verdunkeln die anstehenden Grossinvestitionen den Finanzhimmel der Gemeinde jedoch erheblich. Der Gemeinderat wird daher unverändert stark für zusätzliche Einnahmen aus den Arealentwicklungen und für einen haushälterischen Umgang mit den Finanzmitteln Birsfeldens eintreten. Er bedankt sich an dieser Stelle bei den Gemeindeangestellten für die auch im vergangenen Jahr gelebte Ausgabendisziplin und für die breite Unterstützung der Bevölkerung bei der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen.

Im Namen des Gemeinderats



Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

Überblick

Übersicht über die Finanzen

Nachfolgende Tabellen zeigen als Übersicht die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen zur Jahresrechnung 2018.

Ergebnisübersicht

Ergebnisübersicht	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
	2018	2018	2017	R18/B18	R18/R17
Betriebliches Ergebnis	2'148'493	-874'940	7'933'657	+3'023'433	-5'785'164
Ergebnis Finanzierung	1'213'390	1'248'110	1'110'101	-34'720	+103'288
Operatives Ergebnis	3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	-5'681'876
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	±0	±0
Gesamtergebnis	3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	-5'681'876
+ Abschreibung	2'476'639	2'491'510	2'593'200	-14'871	-116'561
+/- Veränderung Fonds u. SF	226'500	-344'850	73'861	+571'350	+152'639
Selbstfinanzierung	6'065'021	2'519'830	11'710'819	+3'545'191	-5'645'798
Investitionsausgaben	-3'239'751	-8'345'000	-1'664'804	+5'105'249	-1'574'947
Investitionseinnahmen	927'003	849'000	294'040	+78'003	+632'963
Nettoinvestitionen	-2'312'749	-7'496'000	-1'370'764	+5'183'251	-941'984
Finanzierungssaldo	3'752'272	-4'976'170	10'340'055	+8'728'442	-6'587'783
Selbstfinanzierungsgrad in%	262%	34%	854%		
Nettovermögen	8'180'615		4'761'453		3'419'163

Gesamtergebnis

Das Jahr 2018 schliesst mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 3.4 Mio. ab und ist somit rund CHF 3 Mio. besser als budgetiert. Höhere Steuererträge (+CHF 1.2 Mio.), tiefere Ausgaben im Bereich Sozialhilfe (+CHF 0.5 Mio.), die Rückerstattung aus der „Fairness-Initiative“ (+CHF 1.1 Mio.) sowie diverse Verbesserungen auf der Kosten- und Ertragsseite haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Für die Ausfinanzierung der Pensionskasse BLPK musste wegen der negativen Performance auf der Anlageseite die Rückstellung um CHF 0.7 Mio. auf CHF 2 Mio. erhöht werden.

Selbstfinanzierung/Selbstfinanzierungsgrad

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt CHF 6.1 Mio. und der Selbstfinanzierungsgrad 262%. Die Zielsetzung aus dem Finanzleitbild von 100% wurden wegen dem guten Gesamtergebnis sowie den unter dem Budget gebliebenen Nettoinvestitionen deutlich übertroffen.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 2.3 Mio. und lagen damit CHF 5.2 Mio. unter dem Budget. Der Grund dafür sind hauptsächlich die zeitliche Verschiebung der Investitionen Schulraumplanung (CHF 3 Mio.), ICT an Primarschulen (CHF 0.7 Mio.), Schwimmballe (CHF 0.5 Mio.) und Leitungsbauten (CHF 0.7 Mio.).

Finanzierungssaldo

Der Finanzierungssaldo beträgt CHF 3.8 Mio. und liegt wegen den tieferen Nettoinvestitionen und der höheren Selbstfinanzierung um CHF 8.7 Mio. über dem Budget. Der Finanzierungssaldo wurde für den Schuldenabbau verwendet. So sanken die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten um CHF 3.6 Mio. auf CHF 17.2 Mio.

Nettovermögen

Das Nettovermögen ist der Saldo zwischen dem auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Finanzvermögen und dem auf der Passivseite ausgewiesenen Fremdkapital. Wegen dem positiven Finanzierungssaldo hat sich das Nettovermögen um CHF 3.4 Mio. auf CHF 8.2 Mio. erhöht.

Finanzkennzahlen HRM2

Die Entwicklung des Gemeindehaushalts kann anhand von ausgewählten Finanzkennzahlen (Definition gemäss HRM2) beurteilt werden. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über diese im Vergleich zum Vorjahr und deren Bewertung:

Kennzahlen HRM2	Rechnung	Bewertung	Rechnung	Bewertung	Richtgrösse
	2018		2017		HRM2
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	262%	Gut	854%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	210%	Gut	991%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Wasser (SF)	217%	Gut	296%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Abwasser (SF)	n.a.	n.a.	156%	Gut	> 100%
Zinsbelastungsanteil	0%	Gut	0%	Gut	< 4%
Kapitaldienstanteil	5%	Gering	5%	Gering	< 5%
Selbstfinanzierungsanteil	13%	Mittel	25%	Gut	> 20%
Investitionsanteil	8%	Schwach	5%	Schwach	> 10%
Nettoverschuldungsquotient	-35%	Gut	-21%	Gut	< 100%
Nettoschuld in Fr./Einwohner	-787	Vermögen	-455	Vermögen	< 600.-
Bruttoverschuldungsanteil	58%	Gut	63%	Gut	< 100%
Einwohner/innen	10'350		10'465		

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 262%. Ein positiver Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Investitionen selbst getragen werden und es nicht zu einer Neuverschuldung führt.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil beträgt 0%. Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Gemessen an den HRM2 Richtwerten ist der aktuelle Wert dieser Kennzahl als gut einzustufen.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil beträgt 5%. Die Kennzahl ist ein Mass für die Belastung des Haushalts durch die Kapitalkosten. Gemessen an den HRM2 Richtwerten ist diese Belastung als gering einzustufen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt 13% und gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufbringen kann. Werte zwischen 10% und 20% sind als mittel einzustufen.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist definiert als Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben. Gemessen an den HRM2 Richtwerten weist der aktuelle Wert auf eine schwache Investitionstätigkeit hin.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestnahmen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der gute Wert von -35% zeigt an, dass die Gemeinde Birsfelden ein Nettovermögen ausweist.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Werte unter 100% sind als gut einzustufen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Artengliederung	3.1	2018	2018	2017	R18/B18	in %
Fiskalertrag		23'710'103	22'554'380	22'913'764	+1'155'723	+5 %
Regalien und Konzessionen		235'825	265'100	284'657	-29'275	-11 %
Entgelte		10'410'809	9'556'060	10'165'077	+854'749	+9 %
Verschiedene Erträge		35'171	0	55'275	+35'171	-
Entnahmen Fonds u. SF		48'533	447'750	216'050	-399'217	-89 %
Transferertrag		11'264'569	11'332'870	12'292'559	-68'301	-1 %
Interne Verrechnungen		399'028	1'130'800	1'130'800	-731'772	-65 %
Personalaufwand		-17'978'627	-17'217'430	-12'666'671	-761'197	-4 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand		-8'596'816	-9'490'470	-8'170'499	+893'654	+9 %
Einlagen in Fonds u. SF		-275'032	-102'900	-289'911	-172'132	-167 %
Transferaufwand		-14'229'403	-15'728'790	-14'273'444	+1'499'387	+10 %
Interne Verrechnungen		-399'028	-1'130'800	-1'130'800	+731'772	+65 %
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen		4'625'132	1'616'570	10'526'857	+3'008'562	+186 %
Abschreibungen		-2'476'639	-2'491'510	-2'593'200	+14'871	+1 %
Betriebliches Ergebnis		2'148'493	-874'940	7'933'657	+3'023'433	+346 %
Finanzertrag		1'388'343	1'530'110	1'364'769	-141'767	-9 %
Finanzaufwand		-174'954	-282'000	-254'668	+107'046	+38 %
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		<i>1'213'390</i>	<i>1'248'110</i>	<i>1'110'101</i>	<i>-34'720</i>	<i>-3 %</i>
Operatives Ergebnis		3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	+801 %
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	±0	-
Gesamtergebnis		3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	+801 %

Erfolgsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Funktionale Gliederung	3.3	2018	2018	2017	R18/B18	in %
Allgemeine Verwaltung		-3'246'855	-3'721'990	-2'801'575	+475'135	+13 %
Öffentliche Sicherheit		-1'098'614	-1'266'330	-1'000'033	+167'716	+13 %
Bildung		-11'545'337	-11'468'200	-11'328'941	-77'137	-1 %
Kultur und Freizeit		-1'198'048	-1'558'420	-1'266'180	+360'372	+23 %
Gesundheit		-2'432'233	-2'559'100	-2'154'630	+126'867	+5 %
Soziale Sicherheit		-8'259'302	-9'298'460	-8'210'975	+1'039'158	+11 %
Verkehr		-1'785'539	-1'655'030	-1'527'653	-130'509	-8 %
Umwelt und Raumplanung		-30'634	-246'460	-484'959	+215'826	+88 %
Volkswirtschaft		206'389	200'900	230'705	+5'489	+3 %
Finanzen und Steuern		32'752'054	31'946'260	37'588'000	+805'794	+3 %
Gesamtergebnis		3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	+801 %

In der folgenden normalisierten Darstellung werden grössere Abweichung vom längerfristig zu erwartenden Kosten- oder Ertragsniveau korrigiert. Im Wesentlichen sind dies die Kosten für die Ausfinanzierung der Pensionskasse, der bauliche Unterhalt sowie der Einmalertrag aus der Fairness Initiative. Dieses normalisierte Ergebnis liegt für das Jahr 2018 bei rund CHF 1.5 Mio.

Erfolgsrechnung	Rechnung
Normalisiert	2018
Gesamtergebnis	3'361'882
Ausfinanzierung Pensionskasse	+695'166
Fairness Initiative	-1'099'936
Finanzausgleich normalisiert	+170'165
Baulicher Unterhalt	-1'523'361
Rückerstattung SpiteX 2017	-127'532
Gesamtergebnis „normalisiert“	1'476'384

Globalbudgets

Die Tabelle zeigt den Abschluss der Globalbudgets der Aufgabenbereiche, welche sich nach dem Reglement über die Globalbudgets und dem Reglement zum globalen Leistungsauftrag zusammensetzen. Die Informationen zu den Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des Geschäftsberichtes (Kapitel Aufgabenbereiche).

Globalbudgets	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung R18/B18	Abweichung in %
Ergebnis	3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712	+801 %
Bau und Gemeindeentwicklung	-187'603	-328'510	-50'578	+140'907	+43 %
Räumliche Entwicklung	-584'561	-376'180	-477'755	-208'381	-55 %
Wirtschaft	206'389	200'900	230'705	+5'489	+3 %
Immobilienmanagement	190'569	-153'230	196'472	+343'799	+224 %
Leben in Birsfelden	-2'143'956	-2'468'110	-2'094'488	+324'154	+13 %
Freizeit, Kultur und Sport	-1'116'157	-1'267'120	-1'188'557	+150'963	+12 %
Familienergänzende Angebote	-490'452	-674'000	-399'120	+183'548	+27 %
Angebote für Kinder u. Jugendliche	-537'346	-526'990	-506'811	-10'356	-2 %
Sicherheit	-432'051	-332'690	-381'267	-99'361	-30 %
Polizei	-237'122	-182'030	-91'283	-55'092	-30 %
Feuerwehr	21'026	87'430	-16'022	-66'404	-76 %
Bevölkerungsschutz	-215'955	-238'090	-273'962	+22'135	+9 %
Umwelt, Ver- und Entsorgung	712'561	-42'440	357'098	+755'001	>+999 %
Umweltschutz	-14'843	-66'580	-237'875	+51'737	+78 %
Abfallbeseitigung	46'620	41'970	57'102	+4'650	+11 %
Wasserversorgung	170'432	60'930	229'118	+109'502	+180 %
Abwasserbeseitigung	-18'029	-444'450	-188'640	+426'421	+96 %
Multimedienetz	528'381	365'690	497'393	+162'691	+44 %
Strassen, Grünflächen und Öffentlicher Verkehr	-1'983'413	-2'188'610	-1'922'078	+205'197	+9 %
Strassen, Grünflächen und Öffentlicher Verkehr	-1'983'413	-2'188'610	-1'922'078	+205'197	+9 %
Stadtbüro	-267'770	-235'350	-218'286	-32'420	-14 %
Stadtbüro	-267'770	-235'350	-218'286	-32'420	-14 %
Soziales	-5'677'983	-6'427'570	-6'107'291	+749'587	+12 %
Sozialhilfe	-4'850'601	-5'328'550	-4'918'063	+477'949	+9 %
Mietzinsbeiträge	-69'486	-150'000	-350'967	+80'515	+54 %
Kindes- und Erwachsenenschutz	-718'724	-946'400	-662'961	+227'676	+24 %
Asylwesen	-39'173	-2'620	-175'300	-36'553	<-999 %
Bildung	-11'262'438	-11'316'700	-11'258'304	+54'262	+0 %
Kindergarten, Primar- und Musikschule	-11'262'438	-11'316'700	-11'258'304	+54'262	+0 %
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	24'604'534	23'713'150	30'718'953	+891'384	+4 %
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	-5'109'093	-5'044'380	160'240	-64'713	-1 %
Steuerveranlagung	33'073'998	31'755'080	32'810'923	+1'318'918	+4 %
Gesundheit	-3'161'348	-3'339'100	-2'154'630	+177'752	+5 %
Ausgleich Spezialfinanzierungen	-199'023	341'550	-97'579	-540'573	-158 %

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Artengliederung	4.1	2018	2018	2017	R18/B18	in %
Ausgaben						
Strassen/Verkehrswege		-532'411	-785'000	0	+252'590	+32 %
Übrige Tiefbauten		-767'909	-1'460'000	-403'119	+692'091	+47 %
Hochbauten		-545'544	-3'300'000	-479'724	+2'754'456	+83 %
Mobilien		-309'514	-1'820'000	-118'341	+1'510'486	+83 %
Total Sachanlagen		-2'155'377	-7'365'000	-1'001'184	+5'209'623	+71 %
Software		-117'197	-170'000	0	+52'803	+31 %
Übrige immaterielle Anlagen		-667'177	-810'000	-663'620	+142'823	+18 %
Total immaterielle Anlagen		-784'374	-980'000	-663'620	+195'626	+20 %
Darlehen		-300'000	0	0	-300'000	-
Total Darlehen		-300'000	0	0	-300'000	-
Total Investitionsausgaben		-3'239'751	-8'345'000	-1'664'804	+5'105'249	+61 %
Einnahmen						
Investitionsbeiträge von Kantonen		60'608	165'000	0	-104'392	-63 %
Anschlussbeiträge von priv. Unternehmen		156'195	0	0	+156'195	-
Investitionsbeiträge von Privaten		47'006	339'000	0	-291'994	-86 %
Erschliessungsbeiträge		251'910	0	0	+251'910	-
Investitionsbeiträge von priv. Haushalten		345'611	300'000	129'928	+45'611	+15 %
Anschlussbeiträge von priv. Haushalten		65'673	45'000	164'112	+20'673	+46 %
Total Investitionsbeiträge		927'003	849'000	294'040	+78'003	+9 %
Total Investitionseinnahmen		927'003	849'000	294'040	+78'003	+9 %
Nettoinvestitionen		-2'312'749	-7'496'000	-1'370'764	+5'183'251	+69 %

Investitionsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Funktionale Gliederung	4.3	2018	2018	2017	R18/B18	in %
Allgemeine Verwaltung		-674'722	-591'000	-415'212	-83'722	-14 %
Öffentliche Sicherheit		-279'589	-385'000	-152'211	+105'411	+27 %
Bildung		-230'538	-3'800'000	-421'193	+3'569'462	+94 %
Kultur und Freizeit		-443'760	-925'000	-107'835	+481'240	+52 %
Gesundheit		-300'000	0	0	-300'000	-
Soziale Sicherheit		0	0	0	±0	-
Verkehr		-532'411	-785'000	0	+252'590	+32 %
Umwelt und Raumplanung		148'271	-1'010'000	-274'314	+1'158'271	+115 %
Volkswirtschaft		0	0	0	±0	-
Finanzen und Steuern		0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen		-2'312'749	-7'496'000	-1'370'764	+5'183'251	+69 %

Bilanz

Die Bilanz beinhaltet auf der Aktivseite das Finanz- und Verwaltungsvermögen. Im Gegensatz zum Finanzvermögen umfasst das Verwaltungsvermögen jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Veränderungen des Verwaltungsvermögens resultieren aus der Investitionsrechnung und den Abschreibungen.

Bilanz	Anhang	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel u.kurzfrist.Geldanlagen		9'099'877	5'214'670	+3'885'207
Forderungen		19'294'388	18'214'759	+1'079'629
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'989'874	6'372'582	-3'382'708
Sachanlagen		8'340'000	8'340'000	±0
Total Finanzvermögen		39'724'140	38'142'011	+1'582'129
Sachanlagen		25'199'442	26'268'983	-1'069'540
Immaterielle Anlagen		2'253'725	1'648'075	+605'650
Darlehen		354'145	66'645	+287'500
Beteiligungen	2.1	70'000	70'001	-1
Total Verwaltungsvermögen		27'877'312	28'053'703	-176'391
Total Aktiven		67'601'452	66'195'714	+1'405'738
Passiven				
Laufende Verbindlichkeiten		10'073'802	8'983'636	+1'090'166
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	6'000'000	3'000'000	+3'000'000
Passive Rechnungsabgrenzung		1'846'368	1'463'884	+382'484
Kurzfristige Rückstellungen	2.3	2'274'002	2'012'258	+261'745
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	11'214'284	17'785'713	-6'571'429
Langfristige Rückstellungen		0	0	±0
Fonds im Fremdkapital		135'068	135'068	±0
Total Fremdkapital		31'543'525	33'380'558	-1'837'034
Verpflichtungen,Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierung		17'922'628	17'723'605	+199'023
Fonds im Eigenkapital	2.4	592'308	910'443	-318'134
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2.5	17'542'991	14'181'109	+3'361'882
Total Eigenkapital		36'057'927	32'815'156	+3'242'771
Total Passiven		67'601'452	66'195'714	+1'405'738

Geldflussrechnung

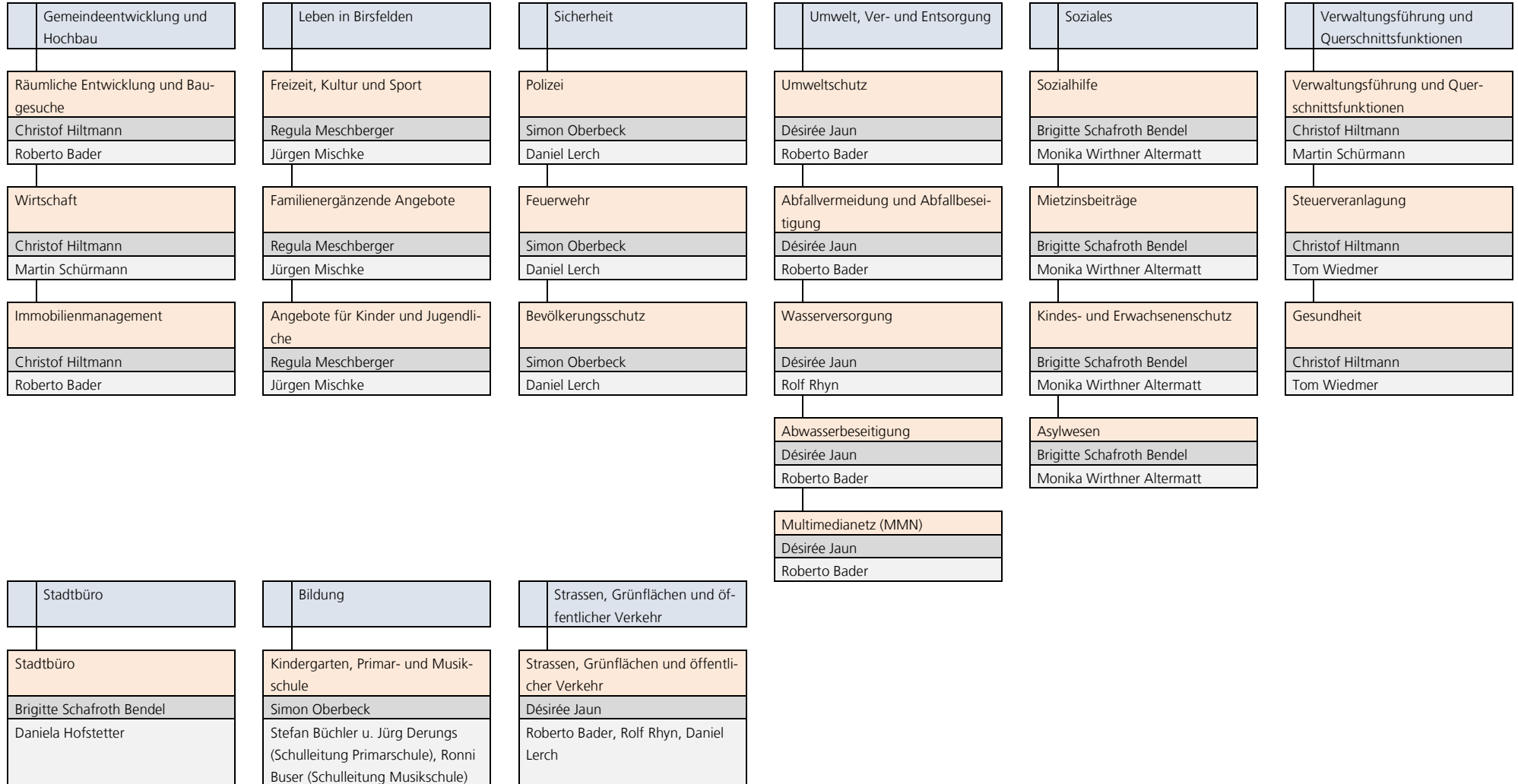
Geldflussrechnung	Anhang	R 2018	R 2017
Ergebnis (Aufwand-/Ertragsüberschuss)		3'361'882	9'043'758
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'476'639	2'593'200
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		275'032	289'911
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-48'533	-216'050
Selbstfinanzierung		6'065'021	11'710'819
Veränderung Forderungen		-671'179	-774'195
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		3'382'708	-3'568'810
Veränderung laufende Verpflichtungen		906'970	-3'144
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		382'484	-185'002
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		261'745	-3'938'351
Veränderung langfristige Rückstellungen			-40'940
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		10'327'747	3'200'377
Investitionsausgaben (liquiditätswirksam)		-2'756'554	-1'474'231
Investitionseinnahmen (liquiditätswirksam)		172'943	543'276
Veränderung von Darlehen und Beteiligungen, VV		-287'500	12'500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'871'111	-918'455
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	3'000'000	-4'000'000
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	-6'571'429	3'428'571
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-3'571'429	-571'429
Veränderung Flüssige Mittel		3'885'207	1'710'493
Flüssige Mittel am 1. Januar		5'214'670	3'504'176
Flüssige Mittel am 31. Dezember		9'099'877	5'214'670

Die Geldflussrechnung ist kein Bestandteil der kantonalen Vorgabe zu HRM2. Gegenüber der Vorjahresdarstellung wird neu der Geldfluss über die Selbstfinanzierung hergeleitet und die Nettoinvestitionen aufgeteilt.

Aufgabenbereiche

(Stand 31.12.2018)

Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag:



Gemeindeentwicklung

Aufgabenbereich

Räumliche Entwicklung und Baugesuche



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Stellungnahme zu Baugesuchen
- Entscheid zu Kleinbaugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Das Stadtentwicklungs-Programm (STEP) ist in Umsetzung	Vorbereitung Quartierplanung Zentrumsentwicklung	X	X		erreicht
	Durchführung Testplanung Quartier Sternenfeld	X	X		erreicht
Aus dem Raumkonzept Birsstadt ist die Umgestaltung Hauptstrasse (Bestandteil vom Aggloprogramm) initiiert.	Mitwirkung bei der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (Federführung beim Kanton)	X	X		erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Nach der Überarbeitung des Studienwettbewerbs Zentrumsentwicklung wurde das Ergebnis von der Gemeindeversammlung gutgeheissen und die Erarbeitung des Quartierplanes ausgelöst.

Die Testplanung Quartier Sternenfeld wurde gestartet. Das Ergebnis liegt im 2019 vor.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept im Rahmen des Projektes „Umgestaltung Hauptstrasse“ wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton erarbeitet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver urbaner Lebensraum für Mensch und Natur.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	2%	>0	8%	erreicht
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden.	0	1	1	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Steuerertrag hat sich wie im Vorjahr positiv entwickelt.

Es befinden sich mehrere Projekte in Planung (Birsekstrasse, Birsstegweg). Sie konnten jedoch aufgrund des aktuellen Projektstandes noch nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz, Zonenreglement, Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
 Bevölkerung
 Wirtschaft & Gewerbe
 Kanton
 Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abweichung beim Ertrag setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Einerseits konnte der Infrastrukturbeitrag von CHF 150'000.- aus dem Projekt „Kestenhholz (Rheinfelderstr./Wartenbergstr.)“ nicht wie geplant im 2018 realisiert werden. Er ist von der Erteilung der Baubewilligung abhängig. Diese verzögerte sich aufgrund nicht beeinflussbarer, externer Faktoren. Andererseits konnten nicht budgetierte Rückerstattungen von rund CHF 25'000.- hauptsächlich aus dem Planungsprozess Zentrum realisiert werden.

Die Abweichung beim Aufwand erklärt sich zum grössten Teil durch eine unterjährige, nicht geplante Anpassung der internen Verrechnung. So wird neu dieser Aufgabenbereich mit den Aufwänden von CHF 55'000.- belastet, welche die Wasserversorgung im Rahmen der Unterhaltsarbeiten der öffentlichen Brunnen tätigt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	68'927	190'000	31'892	-121'073	-64 %
Aufwand	CHF	-653'488	-566'180	-509'647	-87'308	-15 %
Globalbudget	CHF	-584'561	-376'180	-477'755	-208'381	-55 %

Der Investitionskredit für die Testplanung Sternenfeld wurde in Tranchen ausgelöst. Bei den Einnahmen wurden dadurch an die Planungsgruppe Sternenfeld weniger weiterverrechnet als budgetiert.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	80'614	339'000	0	-258'386	-76 %
Ausgaben	CHF	-596'180	-760'000	-415'212	+163'820	+22 %
Nettoinvestitionen	CHF	-515'566	-421'000	-415'212	-94'566	-22 %

Aufgabenbereich

Wirtschaft



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Märkte

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Durchführung von Anlässen zur Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl durchgeführter Anlässe	0	1	0	nicht erreicht
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 12 Bauernmärkte pro Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 11 Bauernmärkte pro Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 12 Bauernmärkte pro Jahr	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der im Vorjahr intensivierte Kontakt des Gemeinderats zum Gewerbeverein wurde weiter gefestigt. Davon profitieren die in Birsfelden ansässigen Unternehmen indirekt. Für Anlässe der Gemeinde mit Unternehmen bestand weder seitens Unternehmen noch seitens Gemeinde eine explizite Nachfrage. Es wurde deshalb darauf verzichtet.

Die vier Warenmärkte sowie die 12 Bauernmärkte konnten planmässig durchgeführt werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver Standort für Gewerbe und Märkte

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	0	>= 0%	6%	erreicht
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristische Personen in %	17%	> 0%	-25%	erreicht
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung > 80%	71,25 %	> 75%	75%	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Steuerertrag 2018 basiert auf der aktuellen Hochrechnung und hat sich über den Erwartungen entwickelt.

Mit der durchschnittlichen Auslastung von 71.25% bei den Warenmärkten konnte der Zielwert knapp nicht erreicht werden. Die beste Auslastung erzielten mit 81% und 76% die Märkte im Juni und April. Die Märkte im September (73%) und im Dezember (55%) waren etwas weniger gut ausgelastet.



Rechtsgrundlage

Marktreglement der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Marktfahrer
Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Finanzen

Bei der Abweichung beim Ertrag, welcher sich aus Konzessionserträgen Elektrizität, Gas und Fernwärme zusammensetzt, handelt es sich um normale, verbrauchsabhängige Schwankungen.

Die Abweichung beim Aufwand ergibt sich aus einer geänderten Verbuchungspraxis. So wurden die geplanten Ausgaben für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Marktwesen auf einer anderen Kostenstelle geplant, als sie anschliessend verbucht wurde. Insgesamt wurden die Budgets aber eingehalten respektive nicht vollständig ausgeschöpft.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	206'798	234'500	254'057	-27'702	-12 %
Aufwand	CHF	-409	-33'600	-23'352	+33'191	+99 %
Globalbudget	CHF	206'389	200'900	230'705	+5'489	+3 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Immobilienmanagement



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes	1	3	1	nicht erreicht
Schulraumplanung 2020 ist erstellt.	Vorlage kommt vor die GVS	x	X	-	erreicht
Studienwettbewerb „Parzelle 738 (Verwaltung)“ und „Parzelle 157 (Birsstegweg)“ ist erfolgt	Abschluss Studienauftrag	-	X	-	nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Studienauftrag der Parzelle „Verwaltung“ wurde im 2018 gestartet. Der Abschluss des Studienauftrags wird bis Mitte 2019 erfolgen. Die leichte Verzögerung gegenüber dem ursprünglichen Plan erklärt sich durch Erfahrungen aus der Zentrumsentwicklung. So hat man sich z.Bsp. zugunsten einer noch besseren Qualität für eine Präqualifikation entschlossen.

Bei der Parzelle 157 (Birsstegweg) wurde das Varianzverfahren abgeschlossen. Dieses Verfahren wurde an Stelle des Studienwettbewerbs gewählt. Das Ergebnis daraus wurde im Rahmen der Präsentationen Zentrumsentwicklung der Bevölkerung vorgestellt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar.	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	1	0	0	nicht erreicht
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Standorte	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	erreicht
Für die Parzelle 738 (Verwaltung) und die Parzelle 157 (Birsstegweg 5) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter Ertrag	n.a.		n.a.	n.a.

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Bei den Infrastrukturanlagen musste die Sporthalle aufgrund eines Blitzschlages am 14.11.2017 für rund zweieinhalb Monate vollständig geschlossen bleiben.

Die marktgerechten Erträge der Parzellen „Verwaltung“ und „Birsstegweg“ sollen gemäss Zielsetzung erst im Jahr 2020 realisiert werden.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die positive Abweichung beim Ertrag erklärt sich durch die aktive Bewirtschaftung einer grösseren, und vor allem seit langem bestehenden Ausstandsposition. So konnte ein Teil der ausstehenden Mietzinsen ausserplanmässig abgebaut sowie eine regelmässige Mietzahlung sichergestellt werden.

Der Aufwand fällt deutlich tiefer aus als budgetiert, weil einerseits mangels Ressourcen (ungeplanter Personalwechsel), andererseits aufgrund geänderter Rahmenbedingungen einige Projekte nicht umgesetzt wurden. So wurden unter anderem geplante Arbeiten am Standort der Gemeindeverwaltung - wie zum Beispiel die Dachsanierung (CHF 60'000.-) – nicht ausgeführt. Für die Gemeindeverwaltung erfolgt im Sommer 2020 der Umzug an den neuen Standort an der Hauptstrasse 77.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	969'744	903'810	961'488	+65'934	+7 %
Aufwand	CHF	-779'175	-1'057'040	-765'017	+277'865	+26 %
Globalbudget	CHF	190'569	-153'230	196'472	+343'799	+224 %

Die Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung 2018 beinhalten die Kosten für die Vorbereitung des Studienauftrages Hardstrasse (Investitionskredit im Umfang von CHF 300'000.- aus dem Jahr 2017).

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-41'959	0	0	-41'959	-
Nettoinvestitionen	CHF	-41'959	0	0	-41'959	-

Leben in Birsfelden

Aufgabenbereich

Freizeit, Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen und Anlässen

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	erreicht
Die Gemeinde unterstützt Vereine bei der Durchführung gemeinsamer, öffentlicher Anlässe	Anzahl Unterstützungsangebote	2	1		erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel konnte erreicht werden, indem die Gemeinde ein reichhaltiges Angebot für Freizeit, Kultur und Sport unterhält. Im Laufe des Jahres 2018 wurde die Sanierung der öffentlichen Spielplätze sowie jener von Kindergärten und Primarschulen fast vollständig abgeschlossen. Die Organisation der Kinder- und Jugendfreizeitbörse durch die Gemeinde und die Vereine und Institutionen war ein grosser Erfolg und soll 2019 erneut durchgeführt werden. Mit den vom Jugendhaus LAVA organisierten Sportnächten und den offenen Sonntagsspielfeldern in der Sternensportturnhalle (SATUS TV Birsfelden und Verein für die Schuljugend) unterstützte die Gemeinde sogar weitere Vereinsanlässe, womit dieses Leistungsziel übertroffen wurde. Die Kinder- und Jugendbibliothek konnte zahlreiche Sprach- und Leseförderprojekte durchführen, bietet Schulklassen Führungen an und ist mit 6850 Personen noch besser besucht, als im vorangegangenen Jahr. Eine grosse Herausforderung wird im 2019 die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbibliothek zur Kinder- und Schulbibliothek (Arbeitstitel) sein.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur.	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in % (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	Turn-/Sporthallen: > 90% Schwimmhalle: 84% Sportplatz: 32%	90	Turn-/Sporthallen: > 90% Schwimmhalle: 78% Sportplatz: 25%	erreicht
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	1	0	1 (Schwimmhalle) 1 (Sporthalle)	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Im Jahr 2018 konnte die Auslastung der Schwimmhalle sowie der Turn- und Sporthallen leicht gesteigert werden.

Bei den Infrastrukturanlagen musste die Sporthalle aufgrund eines Blitzschlages am 14.11.2017 für rund zweieinhalb Monate vollständig geschlossen bleiben. Ab Anfang Februar konnte ein eingeschränkter provisorischer Betrieb aufgenommen werden und ab Sommer 2018 stand die Sporthalle wieder vollständig den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger (Freizeit & Sport),
Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Der Nettoaufwand beinhaltet das vielfältige finanzielle Engagement der Gemeinde für die Abteilung Leben in Birsfelden, das Museum, die Kultur, die Schwimmhalle, die Kinder- und Jugendbibliothek, die Pilzkontrollen, die Sporthalle, den Sportplatz, den Unterhalt der Spielplätze und die Unterstützung von Vereinen usw.

Die Abweichungen der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget haben zwei hauptsächliche Erklärungen. Es entstanden einerseits Mehraufwendungen durch die Instandstellungsarbeiten und das Provisorium der durch einen Brand beschädigten Sporthalle. Andererseits erscheinen die damit verbundenen Versicherungsleistungen als nicht budgetierte Erträge in der Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	769'067	93'400	202'615	+675'667	+723 %
Aufwand	CHF	-1'885'224	-1'360'520	-1'391'172	-524'704	-39 %
Globalbudget	CHF	-1'116'157	-1'267'120	-1'188'557	+150'963	+12 %

Der Kredit „Spielplatzsanierung 2017“ wurde im Laufe des Jahres 2018 für die anhaltenden Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im geplanten Umfang von CHF 200'000.- ausgegeben und damit abgeschlossen. Vom Kredit „Spielplatzsanierung 2018“ im Umfang von CHF 300'000.- wurden hingegen nur rund CHF 172'000.- ausgegeben. Im Jahr 2019 ist der Abschluss der Sanierung und des Kredits geplant. Daraus ergibt sich für das Jahr 2018 eine Entnahme aus dem Legat Kilcher von total rund CHF 372'000.-, die als Einnahmen verbucht werden. Die Minderausgaben erklären sich durch die zeitliche Verzögerung der geplanten Instandsetzung der Schwimm-/Turnhalle, die erst 2019 starten soll, und die leicht niedrigeren Kosten bei der Realisierung des Fussballkunstrasens.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	372'611	300'000	129'928	+72'611	+24 %
Ausgaben	CHF	-787'069	-1'230'000	-129'928	+442'931	+36 %
Nettoinvestitionen	CHF	-414'458	-930'000	0	+515'542	+55 %

Aufgabenbereich

Familienergänzende Angebote



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von familienergänzenden Angeboten.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Höhe der Betreuungsgutscheine (Tarife) werden regelmässig auf Wirksamkeit und Finanzierbarkeit überprüft.	Anzahl Überprüfungen pro Jahr	1	1	1	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Im Laufe des Jahres 2018 wurden nicht nur die Höhe der Betreuungsgutscheine auf ihre Wirksamkeit überprüft, sondern auch die Verordnung und das Reglement. Daraus resultierte eine erneute Anhebung der Tarife und damit eine Verbesserung der finanziellen Unterstützung der subventionierten Familien. Zudem verbesserten kleinere Anpassungen in der Verordnung den Verwaltungsablauf und die von der Gemeindeversammlung verabschiedete Reglementsanpassung ermöglicht nun die kommunale Anerkennung von Betreuungsinstitutionen in Sonderfällen in Ergänzung zur kantonalen Anerkennung. Durch die Einführung der Subjektsubvention reagiert das Angebot der Familienergänzenden Kinderbetreuung in Birsfelden auf die Höhe der Betreuungsgutscheine und die Nachfrage. Wegen mangelnder Nachfrage musste zum Beispiel die familia Kita ihren Betrieb per Ende 2018 einstellen und der ursprünglich geplante zweite Standort einer Tagesstruktur wurde nicht realisiert, da die Nachfrage nach Tagesstrukturangeboten durch andere Kitas abgedeckt wird.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von Kranken und behinderten Angehörigen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien.	X	X	FEB-Reglement und FEB-Verordnung wurden angewendet	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Die Prüfprozesse in der Sachbearbeitung der FEB-Dossiers wurden laufend optimiert und werden durch die zuständige Sachbearbeiterin fristgerecht bearbeitet. Eine Entlastung bei der Betreuung von kranken und behinderten Angehörigen ist mit dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung der Gemeinde mit dem Alterszentrum zum Betrieb eines Tagesheimes um ein wichtiges Angebot verbessert worden.



Rechtsgrundlage

- Bildungsgesetz
- Tagesheimreglement¹⁾
- Leistungsvereinbarung Tagesfamilien
- Reglement betreffend die Mittagsbetreuung mit Verpflegung für Kinder¹⁾

Bemerkungen: 1) Mit Einführung des FEB-Reglements per 31.12.2016 aufgehoben



Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger

Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Nach der Umstellung von Objekt- auf Subjektfinanzierung entsteht der Aufwand hauptsächlich aus ausbezahlten Betreuungsgutscheinen. Die Ausgaben durch Betreuungsgutscheine ist im zweiten Jahr um knapp 70% gegenüber dem Startjahr gestiegen. Die Steigerung erklärt sich durch eine Zunahme der Nachfrage und die Anhebung der Tarife. Die positive Abweichung gegenüber dem Budget erklärt sich durch den Verzicht der Eröffnung eines zweiten Standorts einer Tagesstruktur, die mit Baumassnahmen verbunden gewesen wäre, und die trotz der Steigerung geringer als erwartet ausgefallene Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	24'860	0	33'931	+24'860	-
Aufwand	CHF	-515'312	-674'000	-433'051	+158'688	+24 %
Globalbudget	CHF	-490'452	-674'000	-399'120	+183'548	+27 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Angebote für Jugendliche und Kinder



Leistung

Leistungen gemäss Reglement

- Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Angebote konnten wie geplant zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Betreiber des Jugendhauses (JuAr Basel) wurde die Leistungsvereinbarung erneuert. Mit dem Betreiber des Robi Spielplatzes (Robi Spiel Aktionen) wird in Kürze die Leistungsvereinbarung erneuert werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder und Jugendliche können ihre Freizeit in Birsfelden sinnvoll verbringen und werden in ihrem Heranwachsen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	6'333	5'500	6'723	erreicht
Kinder nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	4'998	3'400	3'903	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Auch in diesem Jahr haben beide Einrichtungen hohe Nutzerzahlen zu verzeichnen. Besonders der Robi Spielfeldplatz konnte deutlich mehr Besucher als im Vorjahr verzeichnen. Das Angebot hat bei den Kindern und Jugendlichen eine gute Resonanz.



Rechtsgrundlage

Robinsonspielplatzordnung
Benutzervorschriften TP Lavater



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für das Jugendhaus Lava und die mobile Jugendarbeit sowie den Robinson-Spielplatz. Alle Angebote werden durch Dritte auf der Basis von Leistungsvereinbarungen sichergestellt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	909	0	2'493	+909	-
Aufwand	CHF	-538'255	-526'990	-509'303	-11'265	-2 %
Globalbudget	CHF	-537'346	-526'990	-506'811	-10'356	-2 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Sicherheit

Aufgabenbereich

Polizei



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
- Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	266	200	275	erreicht
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	360	350	365	erreicht
Allmendbewilligungen werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	0	< 2	0	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele konnten alle erreicht respektive sogar leicht übertroffen werden.



Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:

- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher.
- Verkehrsteilnehmende verhalten sich regelkonform im Strassenverkehr.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher und verhalten sich im Strassenverkehr regelkonform.	Patrouillendienst in % der Arbeitszeit GEPO	55	50	58	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Zielsetzung bei der Patrouillentätigkeit konnte im Vergleich mit der letzten Beurteilungsperiode wiederum erreicht werden.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
 Strafprozessordnung (Bundesgesetz)
 Polizeigesetz (BL)
 Polizeireglement (Gemeindepolizei Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch



Bei der Kontrolltätigkeit im Projekt „temporäre Sperrung Gemeindestrassen“ wurden markant weniger Bussen als im Vorjahr ausgestellt. Dieser Abwärtstrend spricht für das Funktionieren des Systems (immer mehr passierenden Fahrzeuge sind im Besitz einer Durchfahrtsbewilligung und damit berechtigt).

	R 2018	R 2017
Bussen:		
Ordnungsbussen	3958	5293
Verzeigungen Ordnungsbussen	307	337
Geschwindigkeitsbussen	3859	3485
Verzeigungen Geschwindigkeitsbussen	195	156
Polizeiliche Tätigkeiten:		
Allmendbewilligungen	42	29
Gerichtsdokumente zugestellt	20	25
Temporäre Parkverbote	135	131
Baustellenbesichtigungen	31	25
Einsätze/Unterstützung Feuerwehr	27	25
Abklärungen Stadtbüro	121	117
Vorladungskarten zustellen	163	155
Jugendliche Fahrradfahrer vorladen	11	15
Kontrollierte Hundehalter	69	62

Die Kosten fielen 2018 um rund CHF 111'000.- tiefer aus als budgetiert. Das lässt sich hauptsächlich auf drei Komponenten zurückführen:

- Aufgrund eines personellen Wechsels sowie einer zusätzlichen Reduktion der Stelleprozente konnten rund CHF 65'000.- eingespart werden.
- Zwei Ersatzbeschaffungen (Parkuhr und Funkgeräte) im Umfang von CHF 15'000.- wurden zurückgestellt.
- Die budgetierten Kosten für die externen Dienstleister im Bereich Ruhe und Ordnung mussten nicht ausgeschöpft werden. Erstens konnte der Auftrag zu besseren Konditionen vergeben werden als geplant und zweitens fanden weniger Einsätze als angenommen in diesem Bereich statt (CHF 25'000.-).

Auf der Einnahmenseite macht sich einerseits der Effekt aus dem Projekt „temporäre Sperrung Gemeindestrassen“ (Rückgang Bussen; s. oben) mit Mindereinnahmen von rund CHF 50'000.- bemerkbar. Andererseits wurde auf die budgetierte Gutschrift aus interner Verrechnung von CHF 121'200.- verzichtet (generelle Umstellung bei den internen Verrechnungen).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	439'774	606'200	647'743	-166'426	-27 %
Aufwand	CHF	-676'895	-788'230	-739'027	+111'335	+14 %
Globalbudget	CHF	-237'122	-182'030	-91'283	-55'092	-30 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Feuerwehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in%).	100	100	100	erreicht
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	n/a	n/a	Note 6	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das gesetzliche Schutzziel wurde bei allen Brandeinsätzen erreicht.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte in Birsfelden erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur-, und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Sämtlichen in Birsfelden in Not geratenen natürlichen und juristischen Personen sowie Tieren wurde professionelle Hilfe geleistet. Das Wirkungsziel wurde zu 100% erreicht.



Rechtsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz (SGS 761)

Verordnung über den Feuerschutz (SGS 761.11)

Verordnung über das Normalreglement für die Feuerwehr (SGS 761.15)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden

Verordnung zum Feuerwehrreglement

Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Daniel Lerch

Ansprechperson operativ Feuerwehr: Kdt Michael Schäfer



Finanzen

Die Einnahmen bei der Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe wurden zu optimistisch budgetiert. Effektiv betragen sie rund CHF 60'000 weniger als erwartet.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	627'165	687'200	600'525	-60'035	-9 %
Aufwand	CHF	-606'139	-599'770	-616'548	-6'369	-1 %
Globalbudget	CHF	21'026	87'430	-16'022	-66'404	-76 %

Dieser Aufgabenbereich weist zum einen die Investitionen für die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges aus (1. Teilzahlung) und zum anderen den Restbetrag von CHF 95'278 für die Sanierung des Daches des Feuerwehrdepots. Der Kredit für die Sanierung des Daches konnte im November 2018 mit einem Totalbetrag von CHF 247'489 innerhalb des bewilligten Budgets von CHF 250'000 abgeschlossen werden. Der Kredit für die Fahrzeug-Ersatzbeschaffung wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Auch der Ertrag aus der Subvention der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung an die Fahrzeugbeschaffung wird erst im 2019 ausbezahlt.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	165'000	0	-165'000	-100 %
Ausgaben	CHF	-279'589	-550'000	-152'211	+270'411	+49 %
Nettoinvestitionen	CHF	-279'589	-385'000	-152'211	+105'411	+27 %

Aufgabenbereich

Bevölkerungsschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Zivilschutzeinsätze
- Einsätze Gemeindeführungsstab (GFS)
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Zivilschutz: Wiederholungskurs für Zivilschutzangehörige	Anzahl Durchführungen pro Jahr	2	≥ 1	2	erreicht
GFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	5	3	3	erreicht
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Zivilschutz: Es wurde ein regulärer Wiederholungskurs (WK) sowie ein Herbst-WK durchgeführt. Ausserdem wurde während mehreren Dienstanlässen die Schutzplatzbilanz der ganzen Gemeinde aktualisiert. Neben den geplanten Diensten, wurde eine Equipe des Zivilschutz Birsfelden anlässlich Hochwasser vom 5. Januar 2019 zur Unterstützung aufgeboden.

Gemeindeführungsstab (GFS): Es wurden Total 5 Rapporte/Übungen durchgeführt (1 Rapport/Übung davon mit dem gesamten GFS und 4 Übungen nur mit dem Kernstab).



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Zivilschutz: Pro Einwohner steht ein Schutzraumplatz zur Verfügung.	Schutzraumbilanz (Erfüllungsgrad in %)	114.96	≥ 100	n.a.	erreicht
GFS: Gemeinderat erhält in Notsituationen und Katastrophen Entscheidungsgrundlagen.	Anzahl Stabsmitglieder (bestehend aus Milizpersonen und Spezialisten der Gemeindeverwaltung), die einen einsatzbereiten GFS sicherstellen.	10	10	10	erreicht
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Zivilschutz: Die turnusgemässe Überprüfung der Schutzplätze anlässlich WK 2018 bestätigte die Zahlen der letzten Schutzraumbilanz aus dem Jahr 2016 (114.5 %).

GFS: Das Team des GFS ist nach wie vor komplett und einsatzbereit.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)
 Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)
 Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)
 Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (731.0)
 Verordnung zum Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (731.11)
 Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)
 Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, sowie die schiesspflichtigen Personen.



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZS), Christof Hiltmann (GFS)
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch
 Ansprechperson operativ ZSO: Kdt René Fässler
 Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner



Finanzen

Die Abweichung beim Ertrag kommt aufgrund eines Einmaleffektes zustande. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz übernahm die Kosten für die Reparatur der Wasser-Hauptverteilung und den Ausbau einer Kälteanlage im Kommandoposten.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	29'439	6'250	6'800	+23'189	+371 %
Aufwand	CHF	-245'394	-244'340	-280'762	-1'054	-0 %
Globalbudget	CHF	-215'955	-238'090	-273'962	+22'135	+9 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Aufgabenbereich

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen / Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	1	1	2	erreicht
Umweltprojekte in der Primar- und Sekundarstufe werden unterstützt	Jahresprogramm (pro Schulstufe)	2	2	1	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Als Informationsveranstaltung wurde dieses Jahr für alle Mitarbeiter eine Informations-Anlass über das Label Energiestadt durchgeführt. Zusätzlich wurde für die Bevölkerung wiederum eine Birsputzete, in Zusammenarbeit mit der Energie-region Birstadt, organisiert. Die Umweltprojekte der Schulen wurden in der Primarstufe planmässig und in der Sekundarstufe reduziert umgesetzt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst
- Junge Menschen werden für Umweltanliegen sensibilisiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die nächste Überprüfung des Labels Energiestadt findet im 2020 statt.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
 Einwohnerinnen und Einwohner
 Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Dieser Aufgabenbereich enthält die Aufwendungen für Umweltprojekte, die Kosten zur Umsetzung des Energiestadt-Labels, sowie die Kosten für die Altlasten.

Die geringe Abweichung beim Ertrag erklärt sich durch einen nicht budgetierten Subventionsbeitrag des Bundes. Im Rahmen von Massnahmen zur Energiestadt konnten diese Mittel eingeholt werden.

Im Jahr 2018 konnte die Rückstellung für die Altlastensanierung Rüttihard in der Höhe von TCHF 540 aufgelöst und die Schlussrechnung über TCHF 507 verbucht werden. Dadurch ergab sich eine Aufwandreduktion in der Höhe von TCHF 33 gegenüber Budget.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	5'000	0	170'731	+5'000	-
Aufwand	CHF	-19'843	-66'580	-408'606	+46'737	+70 %
Globalbudget	CHF	-14'843	-66'580	-237'875	+51'737	+78 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen / Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	erreicht
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Abfallbeseitigung wurde planmässig durchgeführt. Zusätzlich wurde ein Konzept zur Einführung einer Bio- und Grünabfuhr erarbeitet, welches im 2019 eingeführt wird.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner und das Gewerbe nutzen die vorhandene Abfallinfrastruktur und leisten einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge und zur umweltgerechten Entsorgung des anfallenden Abfalls.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Im Jahr 2018 gab es keine Anpassungen der Angebote.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Aufwand setzt sich im Wesentlichen aus Fremdleistungen für die Kehrichtabfuhr und Kehrichtentsorgung zusammen. Die Abweichungen beim Ertrag und Aufwand liegen im Bereich der üblichen Schwankungen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	572'639	600'200	557'923	-27'561	-5 %
Aufwand	CHF	-526'019	-558'230	-500'822	+32'211	+6 %
Globalbudget	CHF	46'620	41'970	57'102	+4'650	+11 %

Es wurden im Jahr 2018 keine Investitionen bei der Abfallbeseitigung getätigt.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	-316	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	-316	±0	-

Aufgabenbereich

Wasserversorgung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (Mindestens)	0.9	1.5	0	Nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im Jahr 2018 wurde die Wasserleitung in der Lavaterstrasse ersetzt, dies entspricht 0.9 % des Leitungsnetzes. Der geplante Leitungersatz Stieracker konnte aus Kapazitätsgründen nicht ausgeführt werden und wurde ins Jahr 2019 verschoben.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	erreicht
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	5.34 %	<7	7.73	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Trinkwasser wird monatlich durch das kantonale Labor getestet. Der Wasserversorgung (WV) Birsfelden wurden durchwegs gute Resultate attestiert.



Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons

Wasserreglement

Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Rolf Rhyn



Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt.

Die Erträge sind im Jahr 2018 um rund CHF 100'000.- höher ausgefallen als budgetiert. Die Gründe dafür liegen einerseits in erhaltenen Versicherungsleistungen für Mitarbeiter, welche längere Zeit krankheits- respektive unfallbedingt ausfielen (rund CHF 30'000.-). Andererseits wurde die interne Verrechnung - aufgrund eines Inputs der GPK – untersucht und angepasst. Dadurch fielen die „Einnahmen“ aus interner Verrechnung um rund CHF 60'000.- höher aus als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	2'042'103	1'945'600	1'975'233	+96'503	+5 %
Aufwand	CHF	-1'871'670	-1'884'670	-1'746'115	+13'000	+1 %
Globalbudget	CHF	170'432	60'930	229'118	+109'502	+180 %

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2018 setzen sich aus vier Projekten zusammen: Ersatz Wasserleitungen Lavaterstrasse und Stierackerweg (CHF 500'000.- und CHF 350'000.-), erster Teilbetrag (CHF 150'000.-) für den Ersatz Wasserleitung Friedhofstrasse sowie Jahrestrenche 2018 für die Überprüfung der Schutzzone (CHF 50'000.-).

Die Projekte Stierackerweg und Friedhofstrasse mussten aufgrund fehlender Planungsressourcen ins 2019 verschoben werden. Das Projekt Überprüfung Schutzzone konnte früher als geplant abgeschlossen werden, so dass im 2018 keine Kosten mehr dafür aufgewendet werden mussten. Das Projekt Lavaterstrasse wurde umgesetzt. Die letzten Arbeiten dazu (Deckbelag) sowie die Schlussabrechnung sind allerdings noch ausstehend. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass der Budgetbetrag nicht vollständig ausgeschöpft wird.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	19'243	20'000	33'309	-757	-4 %
Ausgaben	CHF	-312'593	-1'050'000	-278'236	+737'407	+70 %
Nettoinvestitionen	CHF	-293'350	-1'030'000	-244'926	+736'650	+72 %

Aufgabenbereich

Abwasserbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Infrastruktur Abwasser wird wert- und nutzungserhaltend gepflegt	Unterhalt in Prozent des Anlagewertes	< 1	1	<1	nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Wert wurde nicht erreicht, es waren im 2018 keine grösseren Unterhaltsarbeiten geplant.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Ungehindertes Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadensfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Es traten keine Schadensfälle aufgrund defekter Leitungen auf.



Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt.

Die Abweichungen beim Aufwand setzen sich aus mehreren Teilen zusammen: Der geplante Sachaufwand (Kanalsanierung) konnte durch Auslastungen bei den Sanierungs-Unternehmungen im 2018 nicht fristgerecht umgesetzt werden (TCHF 145). Für die Überarbeitung des GEP wurde der vorgesehene Aufwand des externen Beraters nicht ausgeschöpft (TCHF 70). Tiefer ausgefallen als geplant sind die ARA-Gebühren an den Kanton (TCHF 82). Die restliche Reduktion im Aufwand ist auf einen tieferen Personalaufwand und eine Anpassung der internen Verrechnung zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'662'863	1'760'000	1'834'747	-97'137	-6 %
Aufwand	CHF	-1'680'892	-2'204'450	-2'023'388	+523'558	+24 %
Globalbudget	CHF	-18'029	-444'450	-188'640	+426'421	+96 %

Die Abweichung bei den Einnahmen erklärt sich durch eine nachträgliche Verrechnung der Erschliessungs- und Anschlussgebühren von der Cisterna, welche nicht budgetiert wurde.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	442'582	20'000	89'270	+422'582	>+999 %
Ausgaben	CHF	-961	0	-118'341	-961	-
Nettoinvestitionen	CHF	441'621	20'000	-29'071	+421'621	>+999 %

Aufgabenbereich

Multimediantz (MMN)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb- und Unterhalt des Multimediantzes.
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Sämtliche Störungsmeldungen wurden schnell abgearbeitet. Die GGA Kopfstation Pratteln wurde, durch die angeschlossenen Gemeinden, in eine Genossenschaft überführt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimediantz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimediantz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	86	89	88	nicht erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Der Anteil der MMN-Nutzer in % aller Anschlüsse ist trotz attraktiven Nutzungsgebühren leicht zurückgegangen, so dass der Zielwert nicht erreicht wurde. Es muss festgestellt werden, dass das MMN weiterhin dem starken Verdrängungswettbewerb der Mitbewerber ausgesetzt ist.



Rechtsgrundlage

Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Gebührenordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Ausführungsverordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Beim Aufwand sind die Unterhaltskosten der Kabelanlage deutlich geringer ausgefallen als geplant.

Die budgetierten Netzerweiterungen (z.B. wegen Neubauten) in der Höhe von TCHF 160 wurden im Berichtsjahr 2018 nur teilweise benötigt (TCHF 60). Zusätzlich sind die Signalliefergebühren um rund TCHF 50 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls sind gegenüber Budget interne Verrechnungen von netto TCHF 50 weggefallen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	992'484	1'036'000	950'667	-43'516	-4 %
Aufwand	CHF	-464'103	-670'310	-453'273	+206'207	+31 %
Globalbudget	CHF	528'381	365'690	497'393	+162'691	+44 %

Die mehrjährige Investition MMN Ersatz von Verstärkern wurde im 2018 abgeschlossen und konnte im Rahmen des genehmigten Gesamtkredits abgeschlossen werden.

Die Einnahmen sind Antennenanschlussgebühren. Sie sind abhängig von den Bautätigkeiten und damit jeweils nur schwer budgetierbar.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	11'953	5'000	41'533	+6'953	+139 %
Ausgaben	CHF	-41'255	0	-149'368	-41'255	-
Nettoinvestitionen	CHF	-29'301	5'000	-107'835	-34'301	-686 %

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr

Aufgabenbereich

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Planung, Unterhalt und Sanierungen der Verkehrsflächen und Grünanlagen.
- Verhandlungen mit BS/BL, Verkehrsunternehmungen.
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen.
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Verkehrsinfrastruktur wird werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes	1.7	2	<2	nicht erreicht
ÖV Zustiegmöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	erreicht
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	erreicht
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	120	120	150	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur blieb unter der Zielgrösse. Im Jahr 2018 gab es keine grösseren Investitionsvorhaben in diesem Bereich, weil die 1. Tranche für die Erneuerung der Friedhofstrasse im Folgejahr 2019 realisiert wird.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen zweckmässige, sichere, gepflegte und bewirtschaftete Verkehrs- und Grünflächen zur Verfügung.
- Die Gemeindestrassen werden soweit wie möglich vom Ausweichverkehr der A2 entlastet.
- Die Bevölkerung kann auf kurze Distanz den öffentlichen Verkehr rasch zu Fuss erreichen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	erreicht
Die Verkehrsteilnehmenden können die Verkehrsinfrastruktur ungefährdet nutzen.	Anzahl freiwilliger oder gerichtlich anerkannter Schadensfälle	0	0	0	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2'864'157	2'790'000	2'935'546	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	549'277	550'000	542'529	nicht erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Schiff an Haltestellen	900	1'100	2'256	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Trotz Verbesserung der Fahrplanstabilität durch die „temporäre Sperrung von Gemeindestrassen“ wurde das Wirkungsziel beim Bus knapp nicht erreicht.

Bei der Schifffahrt konnte das Wirkungsziel nicht erreicht werden. Das lag am langanhaltenden, niedrigen Wasserstand im Sommer. Dieser verunmöglichte die Nutzung des Schifffanlegers Birsfelden am Birschöpfli.



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde
 Reglement über das unbeschränkte Parkieren
 Ausführungsverordnung zum Reglement über das unbeschränkte Parkieren



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrer, MIV, ÖV
 Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter Verkehr: Roberto Bader
 Abteilungsleiter Sicherheit: Daniel Lerch



Finanzen

Die Abweichung beim Ertrag ist hauptsächlich auf eine tiefere interne Verrechnung von TCHF 280 und nicht budgetierte zusätzliche Einnahmen von TCHF 55 von Ersatzabgaben für Parkplätze zurückzuführen. Die Gegenpositionen dazu spiegeln sich im Aufwand (tieferer Aufwand interne Verrechnung und Einlage in Fonds Parkplatzbauten).

Zusätzlich fiel der Sachaufwand generell um rund TCHF 152 tiefer aus als budgetiert. Diese Abweichung setzt sich aus diversen „kleineren“ Einzelpositionen zusammen, welche einerseits von nicht beeinflussbaren Faktoren gesteuert werden, andererseits zu „pessimistisch“ budgetiert worden sind.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'137'288	1'343'830	1'352'959	-206'542	-15 %
Aufwand	CHF	-3'120'702	-3'532'440	-3'275'037	+411'738	+12 %
Globalbudget	CHF	-1'983'413	-2'188'610	-1'922'078	+205'197	+9 %

Im Berichtsjahr 2018 wurde die Lavaterstrasse (Abschnitt Lärchengartenstrasse bis Rebackerweg) erneuert. Der Deckbelag wird im 2019 eingebaut und der Abschluss wird im Rahmen des Kredites erfolgen. Eine erste Tranche der Erneuerung Friedhofstrasse (TCHF 95) wurde im 2018 nicht wie geplant umgesetzt. Das Projekt startet im Herbst 2019.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-532'411	-785'000	0	+252'590	+32 %
Nettoinvestitionen	CHF	-532'411	-785'000	0	+252'590	+32 %

Stadtbüro

Aufgabenbereich

Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einwohnerdienstleistungen
- Hunderegisterführung
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung
- Betrieb AHV-Zweigstelle gemäss dem gesetzlichen Auftrag

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten eine persönliche Beratung	Öffnungszeiten Stadtbüro in Stunden pro Woche	16.5	16.5	16.5	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten telefonische Beratung	Telefonische Erreichbarkeit Stadtbüro in Stunden pro Woche	12	12	12	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Gemeindeverwaltung war zu den garantierten Öffnungs- und Telefonzeiten jederzeit erreichbar.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit (1-4). Anteil ≥ 3 in %.	90%	≥ 75	93%	erreicht
Gesetzeskonforme Abwicklung aller Dienstleistungen	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die im Jahr 2018 durchgeführte Umfrage zur Kundenzufriedenheit ergab mit einer Zufriedenheit von 90 % einen sehr guten Wert.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
 Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
 Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
 Gesetz über die politischen Rechte BL
 Hundegesetz BL
 Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.
 AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
 Abteilungsleiterin: Daniela Hofstetter



Finanzen

Die Einwohnerdienstleistungen enthalten die Aufwendungen und Erträge der Bereiche Stadtbüro, Einbürgerungen, Todesfalldienstleistungen, Wahlen und Abstimmungen.

Der um 24% tiefer ausgefallene Ertrag setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Einerseits der Anpassung der internen Verrechnung von rund CHF 32'000.-. Andererseits aus tieferen Einnahmen (minus CHF 9'000.-) aus den Amtshandlungen (wie z.Bsp. Niederlassungsbescheinigungen, Unterschriftsbeglaubigungen, Erstellung von Identitätskarten, etc.), sowie höheren Einnahmen bei der Hundehaltung (plus CHF 5'000.-). Diese beiden Einnahmepositionen lassen sich zum grössten Teil nur aufgrund der Erfahrungswerte budgetieren und sind kaum beeinfluss- oder steuerbar.

Der Aufwand wurde im Rahmen der budgetierten Werte realisiert („Punktlandung“).

Im Jahr 2018 gab es 22 Einbürgerungen, davon waren 6 erleichterte Einbürgerungen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	108'855	143'740	140'995	-34'885	-24 %
Aufwand	CHF	-376'625	-379'090	-359'281	+2'465	+1 %
Globalbudget	CHF	-267'770	-235'350	-218'286	-32'420	-14 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Soziales

Aufgabenbereich

Sozialhilfe



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

Materielle und persönliche Hilfe gemäss der gesetzlichen Vorgaben.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Erstgespräche (Tagesintake) finden innert 3 Arbeitstagen ab Erstkontakt statt.	Anteil Beratungen in % innert Frist (minimal).	91	90	90.7	erreicht
Die Zielvereinbarung ist Bestandteil der Beratungsarbeit.	Anteil Zielvereinbarungen im Verhältnis zur Fallzahl.	100	100	100	erreicht
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Eingeforderte Leistungen bei regelmässiger Überprüfung.	95	95	98	erreicht
Die Ratsuchenden in persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen überwiesen.	Quote Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung	98	95	95	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Bei den Leistungszielen steht die Erbringung materieller und persönlicher Hilfe unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und mittels intensiver und umfassender Fallführung im Vordergrund. Dabei werden Massnahmen zur Zielerreichung verbindlich und transparent festgehalten. Drittleistungen werden konsequent eingefordert. Im Berichtsjahr konnten alle Ziele erreicht werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen sind mit dem ihnen zustehenden Existenzminimum gemäss Sozialhilfegesetz gesichert.	Berechtigte Beanstandungen vom Kantonalen Sozialamt betreffend Budgetberechnungen (maximal)	0	5	0	erreicht
Einwohner, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig.	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	98	95	99	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Ausrichtung der Unterstützungsleistungen erfolgt korrekt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Anzahl der erfolgreichen Erstberatungen bleibt konstant.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)

Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)

Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)

Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Der Aufwand beinhaltet die Unterstützungsleistungen an Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler gemäss Sozialhilfegesetz.

Die Budgetierung 2018 erfolgte auf der Basis der Fallzahlentwicklung und Hochrechnung 2017. Die Fallzahlen haben sich im 2018 entgegen dem Trend der vergangenen Jahre stabil bis sogar leicht sinkend entwickelt (minus 2% gegenüber 2017). Aufgrund dieser Fallzahlentwicklung, gekoppelt mit positiven Fallkonstellationen (Reduktion Fälle mit hoher Kostenfolge), konnte insgesamt ein gegenüber Budget und Vorjahr deutlich tieferer Aufwand realisiert werden.

Der Rückgang des Ertrages lässt sich ebenfalls mit der Budgetierung auf Basis der Hochrechnung 2017 erklären, wodurch auch die Kantonsentschädigungen tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Weiter erfolgte eine Anpassung des internen Verteilungsschlüssels der Personalkosten, welche sich auf den Ertrag auswirkt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'857'125	2'518'000	2'536'121	-660'876	-26 %
Aufwand	CHF	-6'707'725	-7'846'550	-7'454'184	+1'138'825	+15 %
Globalbudget	CHF	-4'850'601	-5'328'550	-4'918'063	+477'949	+9 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
Beratung und Entscheid über Anspruch.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlicher Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	0	<1	1	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Im Berichtsjahr 2018 gab es eine Beschwerde an den Gemeinderat. Die Beanstandung ist auf eine falsche Auslegung des Reglements zurückzuführen und war nicht berechtigt. Die Beschwerde wurde dementsprechend abgewiesen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	0	<2	0	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Mittels eingerichteten Kontrollmechanismen im Intakeverfahren der Sozialhilfe, werden mögliche Bezügerinnen und Bezüger mit Anspruch auf Mietzinsbeiträge ausgeschlossen.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton Basel-Landschaft SGS 844

Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Ab Inkrafttreten des neuen Reglements per 01.07.2017 hat sich die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger um zwei Drittel reduziert (von 60 auf 22 Anspruchsberechtigte). Im 2018 bewegt sie sich im gleichen Rahmen wie 2017.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung verfügte man erst über knapp vier Monate Erfahrung mit dem neuen Reglement. Entsprechend vorsichtig wurde budgetiert. Es zeigt sich nun, dass die - durchaus erwartetet - Reduktion dieser gesetzlich vorgeschriebenen Unterstützungsleistungen höher ausgefallen ist als geplant.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	0	0	0	±0	-
Aufwand	CHF	-69'486	-150'000	-350'967	+80'515	+54 %
Globalbudget	CHF	-69'486	-150'000	-350'967	+80'515	+54 %

Aufgabenbereich

Kindes- und Erwachsenenschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

Führen von Mandaten und Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	95	100	erreicht
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Mandate werden auftragsgemäss und fristgerecht geführt. Die Dienstleistungen der Berufsbeistände entsprechen den Erwartungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes angemessene Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	0	0	erreicht
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes angemessene und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	1	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die nötige Unterstützung wurde ohne Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle sichergestellt.



Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)

Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Der Aufwand enthält die Aufwendungen für die Mandatsführungen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich.

Die Differenz des Aufwandes zum Budget ist auf eine Anpassung des internen Verteilschlüssels der Personalkosten zurückzuführen. Diese Kosten sind im Budget 2018 enthalten, wurden aber nicht umgesetzt. Weiter konnte im 2018 ein leichter Rückgang der geführten Kindesschutzmandate verzeichnet werden.

Die Anzahl geführter Beistandschaften im Erwachsenenschutz bewegt sich auf stabilem Niveau.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	88'823	100'000	304'000	-11'177	-11 %
Aufwand	CHF	-807'547	-1'046'400	-966'961	+238'853	+23 %
Globalbudget	CHF	-718'724	-946'400	-662'961	+227'676	+24 %

Aufgabenbereich

Asylwesen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
Leistungen gemäss Kantonaler Asylverordnung.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) nehmen zwecks Förderung der Integration an entsprechenden Eingliederungsmassnahmen teil.	Anteil zugewiesener Personen in Eingliederungsprogramme (in %)	100	100	100	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Die Ausrichtung der Sozialhilfeleistungen im Asylbereich erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Personen mit einer vorläufigen Aufnahme werden zielgerichtet unterstützt und gefördert.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind gemäss gesetzlichen Vorgaben betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton im Bezug auf das Angebot an Asylplätzen.	Bereitstellung einer geeigneten Unterkunft zur Unterbringung von Asylbewerbenen	0	-	0	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Eine Anschlusslösung mit geeigneter Parzelle/Liegenschaft zur Unterbringung von Asylbewerbenen ist weiterhin pendent. Die Vorgabe des Kantons (Erfüllung der Quote von 1 % der Bevölkerung) kann deshalb vorläufig nicht eingehalten werden. Dieses Vorgehen erfolgt in Absprache mit der Koordinationsstelle Asyl des Kantonalen Sozialamtes, weshalb daraus keine Beanstandung entsteht.



Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)



Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte Asylbewerberinnen und Asylbewerber oder Personen mit einem Nichteintretensentscheid



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Das Globalbudget enthält die Unterstützungsleistungen sowie die Entschädigungen des Kantons für unterstützte Personen aus dem Asylbereich (N-Bewilligung, F-Bewilligung für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländern).

Sowohl die Abweichungen beim Ertrag, wie auch jene beim Aufwand lassen sich hauptsächlich durch externe, nicht steuerbare Effekte erklären: Zu- und Wegzüge von Personen aus dem Asylbereich, Fallkonstellationen (Familiengrössen, ausserordentliche Gesundheits- und Betreuungskosten), etc..

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	414'271	490'270	575'205	-75'999	-16 %
Aufwand	CHF	-453'444	-492'890	-750'504	+39'446	+8 %
Globalbudget	CHF	-39'173	-2'620	-175'300	-36'553	<-999 %

Bildung

Aufgabenbereich

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage).
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente.	15	15	15	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Aktuell werden an der Musikschule – wie schon seit mehreren Jahren – 19 Musikinstrumente in der Ausbildung angeboten. Damit wird die Mindestvorgabe erreicht.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Es gab im Jahr 2018 wiederum keine Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg, welche die Umsetzung des Bildungsgesetzes bzw. dessen Verordnung betreffen.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz

Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Stefan Bächler / Jürg Derungs (Schulleitung)



Das Globalbudget enthält sämtliche Aufwendungen im Bildungsbereich (u.a. Lehrgelöhner, Sachaufwand, Infrastrukturkosten).

Im Berichtsjahr waren leider einige Krankheitsfälle zu verzeichnen, welche zu Versicherungsleistungen (Krankentaggelder) führten. Diese schlagen sich im Ertrag nieder und sind zu 80% für die Abweichung verantwortlich. Die restlichen 20% setzen sich aus mehreren kleinen Einzelpositionen (zum Beispiel Rückerstattungen Kanton, Schulgeld Musikschule) zusammen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	467'725	313'300	384'485	+154'425	+49 %
Aufwand	CHF	-11'730'163	-11'630'000	-11'642'790	-100'163	-1 %
Globalbudget	CHF	-11'262'438	-11'316'700	-11'258'304	+54'262	+0 %

Die budgetierten Ausgaben von CHF 3.8 Mio. setzen sich aus den beiden Projekten „ICT an der Primarschule“ (CHF 800'000.-) und Schulraumplanung (Tranche 2018: CHF 3 Mio.) zusammen.

Beide Projekte erfuhren relevante, vorwiegend durch externe Faktoren verursachte Verzögerungen. So musste beispielsweise beim Projekt „ICT an der Primarschule“ die erste Runde der Beschaffung erfolglos abgebrochen werden. Es waren keine Angebote eingegangen. Die zweite Durchführung war dann erfolgreich und das Projekt wird voraussichtlich bis Mitte 2019 umgesetzt und abgeschlossen sein.

Die Umsetzung der „Erweiterung und Sanierung Schulraum“ wird mit leichter Verzögerung im 2019 mit der Sanierung des Schulhauses Birsparck 1 erste sichtbare Auswirkungen zeigen.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-230'538	-3'800'000	-421'193	+3'569'462	+94 %
Nettoinvestitionen	CHF	-230'538	-3'800'000	-421'193	+3'569'462	+94 %

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Aufgabenbereich

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	erreicht
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	> 100	10	> 100	nicht erreicht
Die Website der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf	Überarbeitete Website mit englischsprachigem Bereich	Projekt auf 2020 verschoben	X	--	nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Abschluss ist deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Für Details siehe S. 4ff dieses Geschäftsberichtes. Bei den einzelnen Globalbudgets wurden mehrheitlich gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

Das Leistungsziel „Modernisierung Webseite inkl. englischsprachigem Bereich“ wurde – aufgrund der Abhängigkeit zu anderen Projekten wie zum Beispiel Corporate Design, Umzug in die neue Verwaltung – auf das Jahr 2020 verschoben.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen die gesetzlich und politisch definierten Leistungen der Gemeinde zu Verfügung und die Bevölkerung ist über diese Leistungen informiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	81%	>90%	78%	nicht erreicht
Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)	Anzahl umzusetzende Massnahmen aus dem E-Government Konzept	0	1	0	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Erfüllungsgrad der Leistungs- und Wirkungsziele konnte gegenüber dem letzten Jahr leicht gesteigert werden. Die Detailbegründungen für nicht erreichte Zielsetzungen finden sich bei den einzelnen Aufgabengebieten.

Die Massnahmen zum Konzept E-Government konnten – unter anderem aufgrund der fehlenden oder nur verzögert erfolgenden Produktangebote (z.Bsp. E-Umzug) auch im 2018 nicht realisiert werden. Wann und wie diese erfolgen können, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht festlegen.



Rechtsgrundlage

- Gemeindegesezt
- Gemeindefinanzverordnung
- Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
Bevölkerung
Wirtschaft
Gewerbe



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann (Kommunikation und Personal, Finanz- und Rechnungswesen sowie Informatik)
Abteilungsleiter: Martin Schürmann (Verwalter), Tom Wiedmer (Finanzen)



Finanzen

Das Globalbudget enthält folgende Kosten und Erträge: GVS, GK, GPK, RPK, Gemeinderat, Finanzabteilung, IT, Gemeindeverwalter, Sekretariat, Personaldienst und Kommunikation.

Übersicht Stellen der Gemeinde Birsfelden:

Soll Stellen 2018 (Budget per 31.12.2018): 5'744.80%

Ist Stellen per 31.12.2018 (Rechnung): 5'809.80%

Die Differenz erklärt sich wie folgt:

- Im Bereich Verwaltungsführung wurde die neue Stelle „Projektleitung Verwaltungsführung 80%“ besetzt. Gleichzeitig wurde der Stellenetat im Sekretariat GR/GVr um 40% reduziert.
- In der Abteilung UVE wurde die bewilligte/budgetierte Erhöhung um 30 Stellenprozent nicht ausgeschöpft. Es wurde nur eine Erhöhung um 10% realisiert.
- In der Abteilung Sicherheit und Stadtbüro wurde im Zuge der Überprüfung der notwendigen Stellenprozente eine Reduktion um insgesamt 50 Stellenprozent realisiert (Sicherheit 30 und Stadtbüro 20 Stellenprozent). Im Stadtbüro kam es zu einer temporären Stellenprozentreduktion von 45% im Dezember infolge eines vorzeitigen Teil-Austritts.
- In der Abteilung Sicherheit konnte eine Anstellung im Umfang von 80% vorzeitig (1 Monat – Einarbeitung) per anfangs Dezember gemacht werden.
- In der Abteilung Soziale Dienste wurde per 31.12. der Soll-Stellenetat temporär um 10% übertroffen. Dies als Folge einer neuen „Ausschreibungspolitik“: frei werdende Stellen werden seit Mitte 2018 mit einem Pensum von plus/minus 10 Stellenprozent ausgeschrieben. Damit wird eine breitere Schicht von potentiellen Bewerbenden angesprochen, wodurch wiederum die Chancen erhöht werden, eine geeignete Person für die Stelle zu finden. Zudem musste ein Mitarbeiter (Anstellung 90%) Zivildienst absolvieren. Das Team konnte seine Abwesenheit mit einer temporären Aufstockung der Stellenprozente um 40% über einen Zeitraum von 5 Monaten abdecken.
- Unterjährige Aufstockung im Bereich FEB um 10% (Administration Betreuungsgutscheine).

Erfolgsrechnung:

Die mittelgrosse Abweichung beim Ertrag setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen. Die wichtigsten sind unterjährige Anpassungen bei der internen Verrechnung sowie Wertberichtigungen auf Forderungen.

Beim Aufwand konnte eine „Punktlandung“ erzielt werden. Das ist umso beachtlicher, wenn man die Details analysiert. Bei der Pensionskasse mussten nicht budgetierte Aufwände in der Höhe von rund CHF 970'000.- verbucht werden. Diese Mehrausgabe konnte durch strikte Ausgabenkontrolle sowie Verschiebung von Vorhaben auf eine nächste Periode kompensiert werden.

Vergütungen an die Gemeinderatsmitglieder:

Die Vergütung an die Gemeinderatsmitglieder ist im Behördenreglement detailliert festgelegt. Die Bruttovergütungen betragen im Jahr 2018 CHF 203'895 (2017: CHF 204'508), die Spesen betragen CHF 3'438 (2017: CHF 4'676).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	397'650	468'150	559'807	-70'500	-15 %
Aufwand	CHF	-5'506'742	-5'512'530	-399'567	+5'788	+0 %
Globalbudget	CHF	-5'109'093	-5'044'380	160'240	-64'713	-1 %

Investitionen:

Bei den Investitionskosten waren im Jahr 2018 CHF 170'000.- für die Umstellung zu einem neuen Rechenzentrums-Betreiber budgetiert. Das Projekt wurde Ende Mai 2018 umgesetzt und läuft – abgesehen von der pendenten Klärung gewisser Detailfragen (v.a. Support Software) – sehr zufriedenstellend. Der Projektkredit kann erst im 2019 abgeschlossen werden.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-117'197	-170'000	0	+52'803	+31 %
Nettoinvestitionen	CHF	-117'197	-170'000	0	+52'803	+31 %

Aufgabenbereich

Steuerveranlagung (Steuern und NFA)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung Steuerwesens.

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in%	64.6	>50	62	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Der Veranlagungsstand lag analog dem Vorjahr während des ganzen Jahres deutlich über dem Durchschnitt des Kantons. Generell konnten die Steuererklärungen im Jahr 2018 sehr effizient abgearbeitet werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in%)	52	< 40	62	nicht erreicht
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand (in%)	54	> 45	58	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die gutgeheissenen Einsprachen betrafen Differenzen bei Einkommen, Alimenten, Berufskosten, Vermögensertrag und Liegenschaften. Insgesamt wurden 29 Einsprachen erfasst und ausgewertet (Vorjahr 37).

Das Verhältnis von Steuereinnahmen zum Gesamtaufwand ist weiterhin auf einem für Birsfelden guten Niveau.



Rechtsgrundlage

- Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
- Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (SGS 331)
- Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
- Steuerreglement Birsfelden
- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Finanzausgleichsverordnung (FAV)



Zielgruppe

Steuerpflichtige



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Kosten für die Steuerveranlagung, den Steuertrag sowie den Finanzausgleich:

Ertrag:

	2018	B 2018	2017	Abweichung
Steuerabteilung	-145'472	-146'780	-128'106	1'308
Steuern aktuelles Jahr	22'461'651	22'554'380	22'008'419	-92'729
Steuern Vorjahre	940'985	-230'000	658'777	1'170'985
Zinsdienst Steuern	339'172	510'000	316'874	-170'828
Finanz- und Lastenausgleich	9'477'661	9'067'480	9'954'959	410'181
	33'073'998	31'755'080	32'810'923	1'318'918

Steuern aktuelles Jahr:

Der Steuerertrag des aktuellen Jahres blieb mit CHF 22.5 Mio. im Rahmen der Erwartungen.

Steuern Vorjahre:

Die Kategorie „Steuern Vorjahre“ beinhaltet sämtliche Steuern der Vorjahre. Darin enthalten sind auch die Nachsteuern, der Eingang von bereits abgeschriebenen Steuerforderungen und die Abschreibungen von Steuerguthaben. Die Einkommen entwickelten sich deutlich besser als erwartet.

Finanz- und Lastenausgleich:

Der Bereich Finanz- und Lastenausgleich hat insgesamt CHF 0.4 Mio. besser abgeschlossen als budgetiert. Im Wesentlichen sind dies folgende zwei Effekte, welche die Abweichung gegenüber dem Budget erklären:

Das Baselbieter Stimmvolk hat am 04. März 2018 die sogenannte Fairness-Initiative mit einem Ja-Stimmenanteil von 55% angenommen. Damit wurde das Finanzausgleichsgesetz angepasst und der Kanton leistete im April 2018 eine Rückerstattung an die Gemeinden. Dieser Betrag war nicht budgetiert und die Gemeinde Birsfelden hat mit CHF 1.1 Mio. von dieser Rückerstattung profitiert.

Der horizontale Finanzausgleich 2018 ist wegen eines hohen Steuerertrags aus dem Jahr 2017 um rund CHF 0.5 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert.

Aufwand:

Der höhere Aufwand ist auf die um CHF 0.17 Mio. höher ausgefallenen Steuerabschreibungen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	34'152'413	32'672'170	33'758'850	+1'480'242	+5 %
Aufwand	CHF	-1'078'414	-917'090	-947'927	-161'324	-18 %
Globalbudget	CHF	33'073'998	31'755'080	32'810'923	+1'318'918	+4 %

Der Aufgabenbereich weist keine Investitionsausgaben aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Gesundheit



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefiananzierung)

Leistungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Die Spitex Birsfelden GmbH gehört zu den effizientesten Spitex Organisationen in der Region.	Verrechenbare Stunden in %	72%	> 65%	n.a.	erreicht
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Jahresergebnis 2018 der Spitex Birsfelden GmbH ist positiv ausgefallen. Die Spitex Birsfelden hat in Vergleichen zu anderen Spitexorganisationen sehr gut abgeschlossen.

Die Jahresabrechnung der Kinder- und Jugendzahnpflege Birsfelden wurde korrekt erstellt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2018	B 2018	R 2017	Zielerreichung
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung durchschnittliches Übertrittsalter ins AZ in Jahren	0.27 86.26	0.25 84.25	-0.08 85.99	erreicht
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Zuerst sollen alle Möglichkeiten der ambulanten Versorgung ausgeschöpft werden bevor eine pflegebedürftige Person stationär im Pflegeheim aufgenommen wird. Das Übertrittsalter ins Altersheim hat sich im Geschäftsjahr leicht erhöht.

Die Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege Birsfelden wurde korrekt berechnet. Im Geschäftsjahr gab es eine Beschwerde beim Gemeinderat, welche abgewiesen wurde.



Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz
Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)



Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Im Jahr 2018 konnte der Überschuss der Spitex Birsfelden GmbH vom Vorjahr in der Höhe von TCHF 128 zurück an die Gemeinde überwiesen werden, so dass der Ertrag in diesem Aufgabenbereich deutlich höher ausgefallen ist als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	438'430	260'000	391'043	+178'430	+69 %
Aufwand	CHF	-3'599'778	-3'599'100	-2'545'673	-678	-0 %
Globalbudget	CHF	-3'161'348	-3'339'100	-2'154'630	+177'752	+5 %

Die Spitex Birsfelden GmbH (im Eigentum der Gemeinde) hat im Jahr 2018 den bestehenden Anschlussvertrag bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse BLPK gekündigt und sich per 01.01.2019 der Pensionskasse UWP angeschlossen. Durch diesen Wechsel musste das bestehende Darlehen bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank „Pooling aus der Ausfinanzierung der BLPK“ durch die Gemeinde mit CHF 0.3 Mio. refinanziert werden.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2018	B 2018	R 2017	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-300'000	0	0	-300'000	-
Nettoinvestitionen	CHF	-300'000	0	0	-300'000	-

Anhang

1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

2. Bilanz per 31.12.2018

2.1 Auflistung der Gemeindebeteiligungen

Name	Rechtsform	Zweck	Kapital	Anteil der Gemeinde		Anschaffungswert	Buchwert 31.12.2018	Haftungsumfang	Vertreter
				Kapital	Stimmen				
Total						70'000	70'000		
Hardwasser AG	AG	Gewinnung Trinkwasser	5'000'000	1%	1%	50'000	50'000	mit Kapitaleinlage	GR Désirée Jaun
Spitex Birsfelden	GmbH	Spitex	20'000	100%	100%	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	GR Regula Meschberger

2.2 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Konto	Bezeichnung	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten	Buchwert 01.01.2018	Veränderung	Buchwert 31.12.2018
	Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten				154'622	20'785'713	-3'571'429	17'214'284
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				24'343	9'000'000	-3'000'000	6'000'000
2010	Verbindlichkeiten ggü. Finanzintermediären				24'343	9'000'000	-3'000'000	6'000'000
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken				24'343	9'000'000	-3'000'000	6'000'000
20102.01	Axa Winterthur	30.04.2010	30.04.2018	2.38	7'933	1'000'000	-1'000'000	0
20102.01	VZ Depotbank	08.10.2015	08.10.2018	0.18	2'810	2'000'000	-2'000'000	0
20102.01	Postfinance*	20.10.2014	21.10.2019	0.39	15'600	4'000'000	0	4'000'000
20102.01	Stiftung Auffangeinrichtung*	29.11.2017	29.11.2019	-0.10	-2'000	2'000'000	0	2'000'000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				130'279	11'785'713	-571'429	11'214'284
2064	Darlehen				130'279	11'785'713	-571'429	11'214'284
20640	Darlehen				130'279	11'785'713	-571'429	11'214'284
20640.01	Kommunalkredit Austria AG	03.07.2007	03.01.2022	2.61	91'350	3'500'000	0	3'500'000
20640.01	Axa Winterthur	30.04.2010	30.04.2020	2.59	25'900	1'000'000	0	1'000'000
20640.01	Postfinance	12.08.2014	20.08.2021	0.57	13'029	2'285'713	-571'429	1'714'284
20640.01	Luzerner Pensionskasse	05.05.2017	05.05.2021	0.00	0	5'000'000	0	5'000'000

*) Umgliederung zu kurzfristig

2.3 Auflistung der kurzfristigen Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung	Buchwert 31.12.2018	Begründung
	Total Rückstellungen	2'012'258	261'745	2'274'002	
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'012'258	261'745	2'274'002	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	149'212	106'579	255'790	
20500.01	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	149'212	106'579	255'790	Jährlichen Ferien- und Überzeitguthaben
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	1'323'046	695'166	2'018'212	
20560.01	Rückstellung PK Bilanzfehlbetrag	1'323'046	695'166	2'018'212	Sanierung Vorsorgewerk BLPK Lehrpersonen
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	540'000	-540'000	0	
20590.01	Übrige kurzfristige Rückstellungen	540'000	-540'000	0	Altlast Rüttihardstr. GVS 14.12.15 abgeschlossen

2.4 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindung

291 Fonds im Eigenkapital

Neben dem Fonds Ersatzabgaben für Parkplatzbauten in der Höhe von CHF 114'428 werden folgende privatrechtliche Zweckbindungen unter den Fonds im Eigenkapital verbucht:

Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Buchwert 01.01.2018	Zunahme	Abnahme	Buchwert 31.12.2018
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				841'241	3'300	366'660	477'881
29110.01	Zweckgebundene Zuwendung Rohrer	Primarschule Birsfelden zur freien Verfügung.	kapitalverzehend	unverzinst	111'003			111'003
29110.02	Zweckgebundene Zuwendung Holstein	Für gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Hilfe für Obdachlose oder mittellose Personen.	kapitalverzehend	unverzinst	17'517		17'517	
29110.03	Zweckgebundene Zuwendung Kilcher	Für das Anlegen und/oder Unterhalten von Parkanlagen für die Öffentlichkeit in Birsfelden.	kapitalverzehend	unverzinst	698'669		345'611	353'058
29110.05	Schenkung Roche Museum	Zweckgebundene Schenkung Museum Birsfelden.	kapitalverzehend	unverzinst	10'000		1'283	8'718
29110.07	Schenkung Anlässe Bibliothek	Zweckgebundene Schenkung Jugendbibliothek.	kapitalverzehend	unverzinst	4'052	3'300	2'250	5'102

2.5 Auflistung der Eventualverpflichtungen

Bezeichnung	Begründung	Betrag
Eventualverpflichtungen		
Solidarbürgschaft Stiftung Altersheim	An der Gemeindeversammlung vom 26. März 2007 wurde der Gemeinderat ermächtigt eine Bürgschaft in der Höhe von CHF 23.9 Mio. für die Erweiterung und Erneuerung des Alters- und Pflegeheims zu gewähren.	23'900'000
Subsidiäre Kostengutsprachen	Kostengutsprachen Heimeintritt (§ 42 APG)	40'000
Eventualguthaben		
Sozialdienst	Rückforderungen gegenüber Klienten	218'111

Folgende Parzellen sind im Eigentum der Gemeinde und werden im Bezug auf Altlasten wie folgt eingeschätzt:

Standortnummer Kt.	Parzelle	Bezeichnung	Einschätzung gemäss Altlastenverordnung (AltIV)	Forderungsbetrag
2766220059	738	Hardstrasse	Unbelastet (30.9.2010)	Keinen
2766220097	1207	Friedhof	Unbelastet (28.9.2009)	Keinen
2766910001	1627	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910001	1629	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910001	1681	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910003	1377	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	1595	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	253	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	455	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910005	1844	Hagnau	Belastet ohne weiteren Überwachungs- und Sanierungsbedarf	Unbekannt
2766910006	253	Sternenfeld	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910100	455	Sporthalle Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	455	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	1493	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	1566	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910106	157	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910106	1239	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910106	1986	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910107	1560	Birskopf Matte	Unbelastet (8.7.2011)	Keinen
2770120755	Muttenz 3445	300m Schiessstand Schützenhaus	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2770120756	Muttenz 3444	300m Schiessstand Zielhang	Belastet ohne Überwachungs- und Sanierungsbedarf	Unbekannt

2.6 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Name	Rechtsform	Zweck	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2018	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
GSA Lachmatt	Interkommunaler Vertrag	Betrieb Schiessanlage	Muttenz, Birsfelden, Pratteln	20'184	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	GR Simon Oberbeck
KESB Birstal	Interkommunaler Vertrag	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	444'656	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner.	GR Brigitte Schafroth Bendel
Verein Birsstadt	Verein	Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden.	Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach	10'403	Zahlungspflicht gemäss Statuten	GP Christof Hiltmann

3. Erfolgsrechnung 2018

3.1 Erfolgsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung R18/B18
ERGEBNIS	3'361'882	373'170	9'043'758	+2'988'712
3 AUFWAND	44'130'498	46'443'900	39'379'193	-2'313'402
30 Personalaufwand	17'978'627	17'217'430	12'666'671	+761'197
300 Behörden, Kommissionen	335'581	324'610	336'863	+10'971
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	6'331'530	6'274'600	6'308'756	+56'930
302 Löhne Lehrkräfte	7'751'333	7'631'000	7'699'253	+120'333
303 Temporäre Arbeitskräfte		50'000	12'140	-50'000
304 Zulagen	219'880	211'200	218'051	+8'680
305 Sozialversicherungsbeiträge	3'144'340	2'494'770	-2'159'378	+649'570
306 Arbeitgeberleistungen			53'356	±0
309 Übriger Personalaufwand	195'963	231'250	197'629	-35'287
31 Sachaufwand	8'596'816	9'490'470	8'170'499	-893'654
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	713'686	751'140	687'894	-37'454
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	425'996	726'900	484'598	-300'904
312 Ver- und Entsorgung	947'557	985'150	1'065'231	-37'593
313 Dienstleistungen und Honorare	4'000'646	4'969'380	3'617'918	-968'734
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'554'760	1'219'800	1'390'692	+334'960
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	200'613	266'400	197'389	-65'787
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	210'491	177'020	213'441	+33'471
317 Spesenentschädigung	111'137	129'520	97'274	-18'383
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	354'521	233'260	318'879	+121'261
319 Verschiedener Betriebsaufwand	77'407	31'900	97'181	+45'507
33 Abschreibungen	2'476'639	2'491'510	2'593'200	-14'871
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'378'529	2'364'440	2'509'669	+14'089
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	98'110	127'070	83'531	-28'960
34 Finanzaufwand	174'954	282'000	254'668	-107'046
340 Zinsaufwand	172'729	212'000	253'964	-39'271
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		70'000		-70'000
349 Wertberichtigung Finanzvermögen	2'225		703	+2'225
35 Einlagen in Fonds und SF	275'032	102'900	289'911	+172'132
351 Einlagen in Fonds und SF	275'032	102'900	289'911	+172'132
36 Transferaufwand	14'229'403	15'728'790	14'273'444	-1'499'387
361 Entschädigung an Gemeinwesen	4'417'825	1'950'400	1'976'450	+2'467'425
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	9'811'577	13'778'390	12'296'994	-3'966'813
365 Wertberichtigung Beteiligung	1			+1
39 Interne Verrechnungen	399'028	1'130'800	1'130'800	-731'772
391 Dienstleistungen	359'028	1'130'800	1'130'800	-771'772
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand				±0
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'000			+40'000

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung R18/B18
4 ERTRAG	47'492'381	46'817'070	48'422'951	+675'311
40 Steuern	23'710'103	22'554'380	22'913'764	+1'155'723
400 Steuern natürliche Personen	20'825'810	19'494'080	20'441'566	+1'331'730
401 Steuern juristische Personen	2'884'293	3'060'300	2'472'199	-176'008
41 Regalien und Konzessionen	235'825	265'100	284'657	-29'275
410 Regalien	1'006	2'500	1'006	-1'494
412 Konzessionen	234'819	262'600	283'651	-27'781
42 Vermögenserträge	10'410'809	9'556'060	10'165'077	+854'749
420 Ersatzabgaben	434'558	435'000	387'782	-442
421 Gebühren für Amtshandlungen	162'224	148'500	167'046	+13'724
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder			-319	±0
423 Schul- und Kursgelder	246'599	240'000	235'010	+6'599
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'047'812	5'995'750	5'976'523	+52'062
425 Erlös aus Verkäufen	169'609	174'550	163'117	-4'941
426 Rückerstattungen	2'797'207	1'804'830	2'553'011	+992'377
427 Bussen	433'165	480'200	532'841	-47'035
429 Übrige Entgelte	119'635	277'230	150'065	-157'595
43 Verschiedene Erträge	35'171		55'275	+35'171
439 Übriger Ertrag	35'171		55'275	+35'171
44 Zinsertrag	1'388'343	1'530'110	1'364'769	-141'767
440 Zinsertrag	367'350	543'300	373'041	-175'950
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	286'836	300'000	281'894	-13'164
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	2'000			+2'000
447 Liegenschaftenertrag VV	732'157	686'810	709'833	+45'347
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	48'533	447'750	216'050	-399'217
451 Entnahmen aus Fonds EK	48'533	447'750	216'050	-399'217
46 Beiträge eigene Rechnung	11'264'569	11'332'870	12'292'559	-68'301
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	1'225'804	1'739'040	1'838'031	-513'236
462 Finanz- und Lastenausgleich	6'526'169	7'251'970	8'609'674	-725'801
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	3'491'475	2'331'760	1'833'572	+1'159'715
469 Verschiedener Transferertrag	21'120	10'100	11'281	+11'020
49 Interne Verrechnungen	399'028	1'130'800	1'130'800	-731'772
491 Dienstleistungen	359'028	1'130'800	1'130'800	-771'772
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'000			+40'000

3.2 Kommentar zur Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und –einsätze, Sold; Zivilschutzübungen und –einsätze.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Arbeitgeberbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für vorzeitige Pensionierung. 2018: Für die Ausfinanzierung der Deckungslücke in Folge Reduktion des technischen Zinssatzes wurden zusätzlich TCHF 695 zurückgestellt.
306 Arbeitgeberleistungen	Enthält die Kosten für den Teuerungsfonds.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und –geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, übrige Anschaffungen. 2018: Für den Wechsel ins neue Rechenzentrum und IT Projekte wurden rund TCHF 217 weniger ausgegeben als budgetiert. Einzelne Projekte mussten aus zeitlichen Gründen verschoben werden.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrlichtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen. 2018: Im Wesentlichen in den Bereichen der Allgemeinen Verwaltung, den Spezialfinanzierungen sowie dem Multimedienetz MMN wurden die Budgets nicht ausgeschöpft.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen. 2018: Der Mehraufwand ist auf den Schadenfall in der Sporthalle zurückzuführen. Die Kosten wurden durch die Versicherungen übernommen (siehe auch Kontengruppe 426)
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und –geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, tatsächliche Forderungsverluste. 2018: Wegen höheren Steuerabschreibungen und Wertberichtigung auf Steuerguthaben ist der Aufwand höher ausgefallen als budgetiert.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.

330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, übrige Passivzinsen.
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
349 Verschiedener Finanzaufwand	Übriger Finanzaufwand
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals. 2018: Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall haben deutlich besser abgeschlossen als budgetiert.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Pflegefinanzierung (Pflegernormkosten), Kanalisationsgebühren, etc. 2018: Die Kosten in der Höhe von CHF 2.7 Mio. für die Pflegefinanzierung mussten von Kontengruppe 363 in Kontengruppe 361 umgebucht werden (Vorgabe Kanton)
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Private. 2018: Die Kosten in der Höhe von CHF 2.7 Mio. für die Pflegefinanzierung mussten von Kontengruppe 363 in Kontengruppe 361 umgebucht werden (Vorgabe Kanton) . Die Kosten für die Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe) sind um CHF 1.6 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert.
365 Wertberichtigung Beteiligung	Wertberichtigung auf Beteiligungen. 2018: Abschreibung Anteilscheine Genossenschaft Letpack.
390 - 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen. 2018: Die internen Verrechnungen wurden angepasst und werden nur noch für Spezialfinanzierungen vorgenommen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. 2018: Die Zunahme resultierte aus Steuererträgen von Vorjahren.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen.
410 Regalien	Regalien.
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigungen.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Taxen und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.

426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betriebskosten, Inkassogebühren, Rückerstattung von Versicherungen, etc. 2018: Die Rückerstattungen sind in den Bereichen Bildung um TCHF 131 (Krankentag-geld), im Aufgabenbereich Gesundheit um TCHF 176 (Jahresüberschuss Spitex) und im Aufgabenbereich Freizeit um TCHF 645 (Schadenfall Sporthalle) höher ausgefallen als budgetiert.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Entgelte	Übrige Entgelte, die nicht anderswo zugeordnet sind.
439 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag. Schenkungen und Zuwendungen.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals. 2018: Die Spezialfi-nanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall haben deutlich besser abgeschlossen als budgetiert.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuernprovision, Entschädigungen Asylsuchende.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich Sonderlastenabgeltung Bildung, Sozialhilfe. 2018: Der horizontale Finanzausgleich ist wegen dem höheren Steuerertrag um TCHF 507 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls tiefer ausgefallen ist die Sonderlastenab-geltung Sozialhilfe (TCHF 219).
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO2 Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen. 2018: Die internen Verrechnungen wurden angepasst und werden nur noch für Spezialfinanzierungen vorgenommen.

3.3 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	44'130'498	47'492'381	46'443'900	46'817'070	39'379'193	48'422'951
	Aufwandüberschuss				-373'170		-9'043'758
	Ertragsüberschuss	3'361'882					
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'584'726	1'337'871	5'073'040	1'351'050	4'306'693	1'505'118
	Nettoaufwand		3'246'855		3'721'990		2'801'575
0110	Legislative	104'030	0	99'840	0	98'580	0
0120	Exekutive	221'309	9'171	219'790	0	223'573	8'677
0220	Allgemeine Dienste	1'575'940	291'370	1'664'100	369'500	1'501'234	444'379
0221	Bauen und Wohnen	561'407	64'665	508'380	40'000	491'476	27'630
0223	Stadtbüro	324'216	63'131	298'090	103'740	284'011	98'210
0224	Informatik	489'491	140	783'520	0	484'223	0
0226	Leben in Birsfelden	157'650	0	132'500	0	92'879	9'033
0227	Steuerabteilung	371'957	226'485	380'780	234'000	365'700	237'594
0290	Verwaltungsliegenschaften	778'725	682'908	986'040	603'810	765'017	679'594
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'356'699	1'258'086	2'751'230	1'484'900	2'646'694	1'646'660
	Nettoaufwand		1'098'614		1'266'330		1'000'033
1110	Polizei	676'895	439'774	788'230	606'200	739'027	647'743
1400	Allgemeines Rechtswesen	20'724	72'885	72'490	85'250	43'397	87'592
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	807'547	88'823	1'046'400	100'000	966'961	304'000
1500	Feuerwehr	606'139	627'165	599'770	687'200	616'548	600'525
1611	Schiesswesen	20'184	0	22'000	0	20'040	0
1620	Zivilschutz	205'629	29'439	202'210	6'250	243'290	6'800
1621	Gemeindeführungsstab	19'581	0	20'130	0	17'432	0
2	BILDUNG	12'013'124	467'787	11'781'500	313'300	11'712'805	383'863
	Nettoaufwand		11'545'337		11'468'200		11'328'941
2110	Kindergarten	1'994'700	13'957	1'984'260	25'000	2'052'310	26'438
2120	Primarschule	6'526'220	169'483	6'437'630	25'000	6'368'571	64'256
2140	Musikschulen	1'169'041	266'015	1'172'810	247'800	1'127'556	259'739
2170	Schulliegenschaften	1'395'622	18'270	1'358'690	15'500	1'453'431	29'361
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	282'961	62	151'500	0	70'015	-622
2190	Schulleitung und Schulrat	549'931	0	575'630	0	547'075	2'919
2192	Volksschule, sonstiges	82'712	0	87'650	0	81'541	1'773
2990	Übrige Bildung	11'937	0	13'330	0	12'305	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	2'977'114	1'779'066	2'717'820	1'159'400	2'412'922	1'146'742
	Nettoaufwand		1'198'048		1'558'420		1'266'180
3110	Museen und Kulturförderung	98'238	18'563	99'720	7'800	102'517	12'793
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	66'825	0	8'900	0	7'216	0
3210	Bibliotheken	92'506	11'459	95'020	9'300	92'062	13'406
3220	Konzert und Theater	25'000	0	25'800	0	23'500	0
3290	Kultur, Sonstiges	23'640	0	26'950	0	43'724	50
3321	Antennen- und Kabelanlagen	464'103	992'484	670'310	1'036'000	453'273	950'667
3410	Übriger Sport	0	0	0	0	300	0
3412	Hallenbad	290'338	63'294	354'000	60'000	281'571	49'104
3413	Kunsteisbahn	250	0	0	0	0	0
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	165'611	11'947	228'570	5'000	228'126	5'280
3415	Sporthalle	1'010'108	663'804	365'010	11'300	495'735	112'949
3419	Diverse Sportanlagen	2'996	0	9'950	0	3'139	0
3420	Freizeit	2'847	269	0	0	2'296	429
3421	Jugendhaus	322'133	640	308'680	0	303'676	0
3422	Nähkurse	1'630	0	1'000	0	0	0
3423	Robinsonspielplatz	213'274	0	218'310	0	203'031	2'064
3427	BU Grün	180'357	16'607	283'600	30'000	145'136	0
3429	Diverse Freizeitangebote	17'259	0	22'000	0	27'619	0
4	GESUNDHEIT	2'870'663	438'430	2'819'100	260'000	2'545'673	391'043
	Nettoaufwand		2'432'233		2'559'100		2'154'630
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'797'068	0	1'843'200	0	1'504'016	0
4210	Ambulante Krankenpflege	691'687	127'532	675'000	0	702'554	121'331
4310	Alkohol- und Drogenprävention	24'920	0	0	0	37'734	0
4330	Schulgesundheitsdienst	0	0	800	0	0	0
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	354'988	310'898	291'300	260'000	293'168	269'712
4340	Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'500	0	2'000	0
4900	Übriges Gesundheitswesen	0	0	6'300	0	6'200	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'555'496	2'296'194	12'306'730	3'008'270	11'356'853	3'145'879
	Nettoaufwand		8'259'302		9'298'460		8'210'975
5240	Leistungen an Invalide	0	0	0	0	0	0
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	46'012	0	40'000	0	41'382	0
5320	Ergänzungsleistungen AHV	2'317'363	0	2'474'790	0	2'396'480	0
5350	Leistungen an das Alter	729'115	0	780'000	0	0	0
5440	Jugendschutz, allgemein	0	0	0	0	300	0
5450	Leistungen an Familien, allgemein	232'351	24'798	522'500	0	302'014	24'500
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	0	0	0	0	61'022	10'053
5590	Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0
5600	Soziales Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0
5720	Sozialhilfe	5'043'036	1'441'750	5'835'000	1'550'000	5'594'753	1'761'698
5722	Sozialhilfe Asylbereich	426'083	410'692	700'000	798'000	603'357	540'720
5730	Asylwesen	453'444	414'271	492'890	490'270	750'504	575'205
5790	Übriges Sozialwesen	1'308'092	4'682	1'461'550	170'000	1'607'041	233'703
5920	Hilfsaktionen im Inland	0	0	0	0	0	0
6	VERKEHR	2'713'413	927'875	2'786'860	1'131'830	2'708'769	1'181'116
	Nettoaufwand		1'785'539		1'655'030		1'527'653
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	2'637'202	849'728	2'711'440	1'062'430	2'631'481	1'112'719
6230	Agglomerationsverkehr	0	8'617	0	0	0	0
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	70'000	69'530	66'500	69'400	70'000	68'397
6310	Schifffahrt	6'211	0	8'920	0	7'288	0
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'574'061	4'543'427	5'368'710	5'122'250	5'431'124	4'946'165
	Nettoaufwand		30'634		246'460		484'959
7101	Wasserversorgung (SF)	2'042'103	2'042'103	1'945'600	1'945'600	1'975'233	1'975'233
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	1'680'892	1'680'892	2'204'450	2'204'450	2'023'388	2'023'388
7300	Abfallbewirtschaftung	6'156	0	0	0	2'101	0
7301	Abfallbeseitigung (SF)	572'639	572'639	600'200	600'200	557'923	557'923
7410	Gewässerverbauungen	2'677	0	2'680	0	2'844	0
7620	Hundehaltung	6'398	45'724	41'000	40'000	33'888	42'784
7690	Übriger Umweltschutz	11'010	5'000	63'900	0	403'660	170'731
7710	Friedhof und Bestattung	226'931	192'806	461'980	182'000	421'132	171'843
7900	Raumplanung	25'256	4'263	38'500	150'000	9'835	4'263
7906	Regionale Planungsgruppen	0	0	10'400	0	1'119	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	409	206'798	33'600	234'500	23'352	254'057
	Nettoertrag	206'389		200'900		230'705	
8300	Jagd und Fischerei	409	1'006	1'600	2'500	101	1'006
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	0	137'337	32'000	157'000	23'252	174'187
8710	Elektrizität	0	68'455	0	75'000	0	78'864
8720	Gas	0	0	0	0	0	0
9	FINANZEN UND STEUERN	1'484'793	34'236'847	805'310	32'751'570	-3'765'693	33'822'308
	Nettoertrag	32'752'054		31'946'260		37'588'000	
9100	Steuern aktuelles Jahr	8'500	22'470'151	0	22'554'380	-700	22'007'719
9101	Steuern Vorjahre	406'413	1'347'398	230'000	0	267'677	926'454
9102	Zinsendienst Steuern	15'957	355'129	30'000	540'000	38'945	355'819
9300	Finanz- und Lastenausgleich	275'587	9'753'248	276'310	9'343'790	276'304	10'231'263
9610	Zinsen	157'088	2'964	182'000	3'300	237'302	7'877
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	450	286'836	71'000	300'000	0	281'894
9690	Übriges Finanzvermögen	-74'368	0	16'000	0	41'733	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	21'120	0	10'100	0	11'281
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	695'166	0	0	0	-4'626'954	0

4. Investitionsrechnung 2018

4.1 Verzeichnis Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2017	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2018	Ausgaben 2018	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2018	Abschluss
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		55'396'000	1'249'507	54'146'493	3'239'751	50'906'742	
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG		10'430'000	343'132	10'086'868	755'336	9'331'532	
0221.5290.05	STEP 2017	12.12.2016 BU	150'000	36'158	113'842	102'099	11'744	31.12.2018
0221.5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017	12.12.2016 BU	400'000	306'975	93'026	93'334	-309	31.12.2018
0221.5290.08	STEP 2018	11.12.2017 BU	200'000		200'000	101'951	98'049	
0221.5290.09	Testplanung Sternenfeld	11.12.2017 SV	400'000		400'000	98'588	301'412	
0221.5290.10	Dialogverfahren Zentrum	09.04.2018 SV	160'000		160'000	200'208	-40'208	31.12.2018
0224.5200.01	Wechsel Rechenzentrum	11.12.2017 BU	170'000		170'000	117'197	52'803	
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	12.12.2016 BU	300'000		300'000	41'959	258'041	
0291.5040.01	Liegenschaft Hauptstrasse 77	10.12.2018 SV	8'650'000		8'650'000		8'650'000	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		800'000	152'211	647'789	279'589	368'200	
1500.5040.10	Dach Feuerwehrdepot	12.12.2016 BU	250'000	152'211	97'789	95'278	2'512	31.12.2018
1500.5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	11.12.2017 SV	550'000		550'000	184'312	365'689	
2	BILDUNG		32'297'000	421'193	31'875'807	230'538	31'645'269	
2120.5060.02	ICT an der Primarschule	11.12.2017 SV	800'000		800'000	124'241	675'759	
2120.5060.03	Mobiliar Schulhäuser 2019	10.12.2018 NNB	700'000		700'000		700'000	
2170.5290.01	Gesamtsicht Schulraum	03.04.2017 SV	215'000	152'358	62'642	21'633	41'009	31.12.2018
2170.5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)	14.12.2015 BU	210'000	114'485	95'515	51'258	44'257	31.12.2018
2170.5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017	12.12.2016 BU	100'000	83'101	16'899	9'000	7'899	31.12.2018
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	18.06.2018 SV	30'180'000		30'180'000	17'397	30'162'603	
2170.5290.02	Projektierung Aufstockung der Musikschule Sternenfeld	03.04.2017 SV	92'000	71'250	20'750	7'008	13'742	31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2017	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2018	Ausgaben 2018	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2018	Abschluss
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		2'770'000	158'868	2'611'132	828'323	1'782'809	
3321.5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017	14.12.2015 BU	250'000	158'868	91'132	41'255	49'877	31.12.2018
3412.5060.01	Schwimmhalle Lüftung	10.12.2018 NNB	1'560'000		1'560'000		1'560'000	
3414.5030.01	Kunstrasen	11.12.2017 BU	460'000		460'000	414'458	45'542	
3420.5040.02	Spielplätze 2017	12.12.2016 BU	200'000		200'000	200'926	-926	31.12.2018
3420.5040.03	Spielplätze 2018	11.12.2017 BU	300'000		300'000	171'684	128'316	
4	GESUNDHEIT		300'000		300'000	300'000		
4210.5440.01	Darlehen Spitex Birsfelden GmbH	31.12.2018 BU	300'000		300'000	300'000		31.12.2018
6	VERKEHR		2'485'000		2'485'000	532'411	1'952'590	
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	11.12.2017 SV	1'795'000		1'795'000		1'795'000	
6150.5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	690'000		690'000	532'411	157'590	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		6'314'000	174'103	6'139'897	313'554	5'826'343	
7101.5030.22	Leitungersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	11.12.2017 SV	1'150'000		1'150'000		1'150'000	
7101.5030.26	Leitungersatz Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	500'000		500'000	312'196	187'804	
7101.5030.27	Leitungersatz Stierackerweg	11.12.2017 BU	350'000		350'000		350'000	
7101.5030.28	Leitungersatz Bermeweg 2019	10.12.2018 BU	250'000		250'000		250'000	
7101.5290.01	Schutzonenüberprüfung	14.12.2015 BU	200'000	55'762	144'238	397	143'841	31.12.2018
7201.5030.03	Kanalsanierung Schulstrasse	10.12.2018 SV	250'000		250'000		250'000	
7201.5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider	12.12.2016 BU	150'000	118'341	31'659	961	30'698	31.12.2018
7710.5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	10.12.2018 NNB	2'600'000		2'600'000		2'600'000	
7900.5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld	10.12.2018 BU	354'000		354'000		354'000	
7900.5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	10.12.2018 SV	410'000		410'000		410'000	
7900.5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	10.12.2018 BU	100'000		100'000		100'000	

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge

4.2 Kommentar Verzeichnis Investitionsrechnung

Dieses Verzeichnis orientiert über das Total beschlossener Ausgaben, die Art des Beschlusses, den Stand der einzelnen Arbeiten und darüber, ob ein Projekt abgerechnet worden ist. Einmal als „abgerechnet“ ausgewiesene Projekte werden nicht mehr aufgeführt.

Nr.	Kredit	Kommentar
0221.5290.05	STEP 2017	Der Kredit wurde abgeschlossen.
0221.5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017	Der Kredit wurde abgeschlossen.
0221.5290.08	STEP 2018	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
0221.5290.09	Testplanung Sternenfeld	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
0221.5290.10	Dialogverfahren Zentrum	Der Kredit wurde abgeschlossen. Die ursprüngliche Kostenschätzung von 160'000.- wurde wegen Mehraufwand durch eine höhere Planungstiefe sowie durch höhere Kommunikationskosten überschritten.
0224.5200.01	Wechsel Rechenzentrum	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
0291.5040.01	Liegenschaft Hauptstrasse 77	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
1500.5040.10	Dach Feuerwehrdepot	Der Kredit wurde abgeschlossen.
1500.5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
2120.5060.02	ICT an der Primarschule	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
2120.5060.03	Mobiliar Schulhäuser 2019	Eine Sondervorlage wird der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
2170.5290.01	Gesamtsicht Schulraum	Der Kredit wurde abgeschlossen.
2170.5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)	Der Kredit wurde abgeschlossen.
2170.5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017	Der Kredit wurde abgeschlossen.
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	Projekt ist gestartet. Umsetzung erfolgt über mehrere Jahre.
2170.5290.02	Projektierung Aufstockung der Musikschule	Der Kredit wurde abgeschlossen.
3321.5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017	Der Kredit wurde abgeschlossen.
3412.5060.01	Schwimmbad Lüftung	Eine Sondervorlage wird der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
3414.5030.01	Kunstrasen	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
3420.5040.02	Spielplätze 2017	Der Kredit wurde abgeschlossen und wegen unerwarteter kleinerer Baukomplika-tionen (morsche Bauelemente) leicht überzogen. Mit dem Kredit wurden die Sanierungen der Spielplätze KiGa Stieracker, KiGa Schützenstrasse, KiGa Birsspark und Teile der Schulspielplätze Kirchmatt, Sternenfeld und Scheuerrain realisiert. Die Sanierung ist noch nicht abgeschlossen und wird mit dem Investitionskredit Spielplätze 2018 (CHF 300'000.-) weitergeführt. Dies betrifft den Abschluss der Sanierungen der Schulstand-orte Kirchmatt, Sternenfeld und Scheuerrain und die beiden öffentlichen Spielplätze Bettingerstrasse und Birskopf.
3420.5040.03	Spielplätze 2018	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
4210.5440.01	Darlehen Spitex Birsfelden GmbH	Ablösung Darlehen BLKB aus Ausfinanzierung der BLPK.
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	Projektstart ist erfolgt. Umsetzung erfolgt über mehrere Jahre.
6150.5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
7101.5030.22	Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
7101.5030.26	Leitungsersatz Lavaterstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
7101.5030.27	Leitungsersatz Stierackerweg	Projekt verzögert. Wird erst im Jahr 2019 gestartet.
7101.5030.28	Leitungsersatz Bermeweg 2019	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 abgerechnet.
7101.5290.01	Schutzzonenüberprüfung	Im Zusammenhang mit der Überprüfung und Ausscheidung der Grundwasserschutz-zonen wurden mögliche Synergien bei der Wassergewinnung in den Gemeinden Mün-chenstein, Muttenz und Birsfelden geprüft. Das Projekt ist vorläufig für Birsfelden ab-geschlossen und der Kredit wurde abgeschlossen.
7201.5030.03	Kanalsanierung Schulstrasse	Projekt ist gestartet. Umsetzung erfolgt über mehrere Jahre.
7201.5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider	Der Kredit wurde abgeschlossen.
7710.5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	Ein Sondervorlage wird der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
7900.5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019ff abgerechnet.
7900.5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019ff abgerechnet.
7900.5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019ff abgerechnet.

4.3 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3'239'751	927'003	8'345'000	849'000	1'664'804	294'040
	Zunahme der Nettoinvestitionen		2'312'749		7'496'000		1'370'764
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	755'336	80'614	930'000	339'000	415'212	
	Nettoaussgaben		674'722		591'000		415'212
02	Allgemeine Dienste	755'336	80'614	930'000	339'000	415'212	
022	Allgemeine Dienste	713'377	80'614	930'000	339'000	415'212	
221	Bauen und Wohnen	596'180	80'614	760'000	339'000	415'212	
5290.04	STEP 2016					72'080	
5290.05	STEP 2017	102'099				36'158	
5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017	93'334				306'975	
5290.08	STEP 2018	101'951		200'000			
5290.09	Testplanung Sternenfeld	98'588		400'000			
5290.10	Dialogverfahren Zentrum	200'208		160'000			
6310.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Kantone)		33'608				
6350.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Private)		47'006		339'000		
0224	Informatik	117'197		170'000			
5200.01	Wechsel Rechenzentrum	117'197		170'000			
029	Verwaltungsliegenschaften	41'959					
0290	Verwaltungsliegenschaften	41'959					
5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	41'959					

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	279'589		550'000	165'000	152'211	
	Nettoaussgaben		279'589		385'000		152'211
15	Feuerwehr	279'589		550'000	165'000	152'211	
150	Feuerwehr	279'589		550'000	165'000	152'211	
1500	Feuerwehr	279'589		550'000	165'000	152'211	
5040.10	Dach Feuerwehrdepot	95'278				152'211	
5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	184'312		550'000			
6310.01	Investitionsbeitrag BGV für TLF				165'000		
2	BILDUNG	230'538		3'800'000		421'193	
	Nettoaussgaben		230'538		3'800'000		421'193
21	Obligatorische Schule	230'538		3'800'000		421'193	
212	Primarschule	145'874		800'000		152'358	
2120	Primarschule	145'874		800'000		152'358	
5060.02	ICT an der Primarschule	124'241		800'000			
5290.01	Gesamtsicht Schulraum	21'633				152'358	
217	Schulliegenschaften	84'664		3'000'000		268'835	
2170	Schulliegenschaften	84'664		3'000'000		268'835	
5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)	51'258				114'485	
5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017	9'000				83'101	
5040.16	Schulraumplanung 2018	17'397		3'000'000			
5290.02	Projektierung Aufstockung der Musikschule Sternenfeld	7'008				71'250	

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	828'323	384'564	1'230'000	305'000	279'296	171'461
	Nettoaussgaben		443'760		925'000		107'835
33	Medien	41'255	11'953		5'000	149'368	41'533
332	Massenmedien	41'255	11'953		5'000	149'368	41'533
3321	Antennen- und Kabelanlagen	41'255	11'953		5'000	149'368	41'533
5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017	41'255				149'368	
6351.01	Antennenanschlussgebühren (Unternehmungen)		9'552				
6371.01	Antennenanschlussgebühren (Private)		2'401		5'000		41'533
34	Sport und Freizeit	787'069	372'611	1'230'000	300'000	129'928	129'928
341	Sport	414'458		930'000			
3412	Hallenbad			470'000			
5060.01	Schwimmhalle Lüftung			470'000			
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	414'458		460'000			
5030.01	Kunstrasen	414'458		460'000			
342	Freizeit	372'611	372'611	300'000	300'000	129'928	129'928
3420	Freizeit	372'611	372'611	300'000	300'000	129'928	129'928
5040.01	Spielplätze 2016					129'928	
5040.02	Spielplätze 2017	200'926					
5040.03	Spielplätze 2018	171'684		300'000			
6310.01	Investitionsbeitrag Kanton (Swisslos)		27'000				
6370.01	Entnahme Legat		345'611		300'000		129'928

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT	300'000					
	Nettoausgaben		300'000				
42	Ambulante Krankenpflege	300'000					
421	Ambulante Krankenpflege	300'000					
4210	Ambulante Krankenpflege	300'000					
5440.01	Darlehen Spitex Birsfelden GmbH	300'000					
6	VERKEHR	532'411		785'000			
	Nettoausgaben		532'411		785'000		
61	Strassenverkehr	532'411		785'000			
615	Gemeindestrassen/Werkhof	532'411		785'000			
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	532'411		785'000			
5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse			95'000			
5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	532'411		690'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	313'554	461'825	1'050'000	40'000	396'893	122'579
	Nettoausgaben				1'010'000		274'314
	Nettoeinnahmen	148'271					
71	Wasserversorgung	312'593	19'243	1'050'000	20'000	278'236	33'309
710	Wasserversorgung	312'593	19'243	1'050'000	20'000	278'236	33'309
7101	Wasserversorgung (SF)	312'593	19'243	1'050'000	20'000	278'236	33'309
5030.22	Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse			150'000			
5030.25	Stufenpumpwerk Birkopf IWB					253'435	
5030.26	Leitungsersatz Lavaterstrasse	312'196		500'000			
5030.27	Leitungsersatz Stierackerweg			350'000			
5290.01	Schutzstellenüberprüfung	397		50'000		24'801	
6351.01	Wasseranschlussgebühren (Unternehmungen)		8'547				
6371.01	Wasseranschlussgebühren (Private)		10'696		20'000		33'309

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72	Abwasserbeseitigung	961	442'582		20'000	118'341	89'270
720	Abwasserbeseitigung	961	442'582		20'000	118'341	89'270
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	961	442'582		20'000	118'341	89'270
5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider	961				118'341	
6351.01	Kanalisationsanschlussbeiträge (Unternehmungen)		138'096				
6352.01	Erschliessungsbeitrag Cisterna		251'910				
6371.01	Kanalisationsanschlussbeiträge (Private)		52'576		20'000		89'270
73	Abfallwirtschaft					316	
730	Abfallwirtschaft					316	
7301	Abfallbeseitigung (SF)					316	
5030.01	Unterirdische Sammelstelle Chrischonastrasse					316	

5. Kennzahlen Finanzleitbild

Auch wenn sich das Eigenkapital der Gemeinde Birsfelden derzeit auf einem gesunden Niveau befindet, werden die kommenden Jahre aus finanzieller Sicht schwierig werden. Der Spardruck auf die Verwaltung wird weiter wachsen und die Diskussionen über den Umfang staatlicher Aufgabenerfüllung werden zunehmen. Die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton ist weitgehend geklärt; jene zwischen dem Kanton Baselland und seinen Gemeinden hingegen führt laufend zu Diskussionen. Die langfristig finanziellen Konsequenzen aus der Neuordnung einzelner Aufgaben sind noch nicht absehbar. Die makroökonomischen Faktoren bleiben auch in Zukunft durch massive Interventionen von Staaten und Notenbanken und der Wirtschaftskrise schwierig abschätzbar.

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Voranschläge und bei Kreditbeschlüssen.

Leitsätze Kennzahlen

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.

Leitsatz 2:

Steuern

Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.

Leitsatz 3:

Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.

Leitsatz 4:

Eigenkapital & Verschuldung

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.

Leitsatz 5:

Kommunikation

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

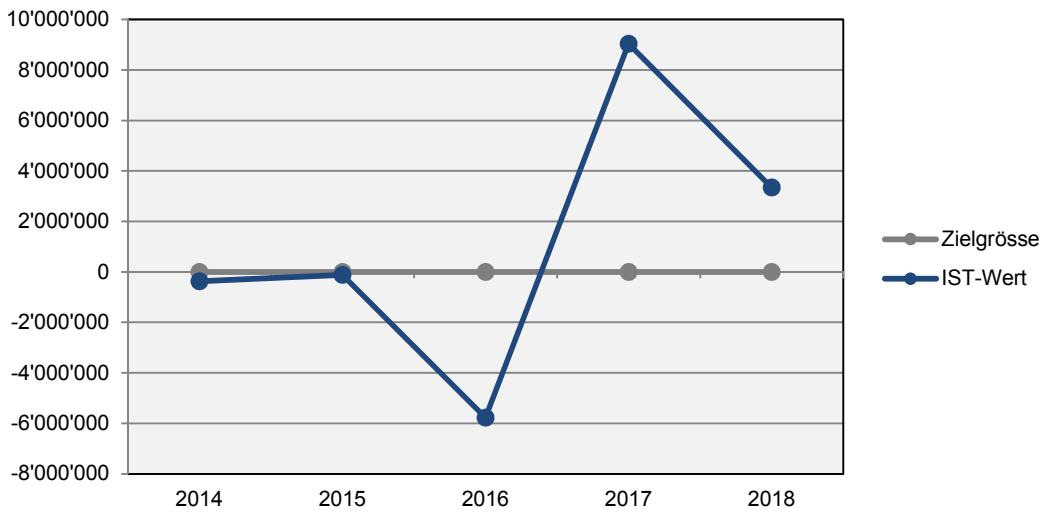
Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den Kennzahlen ausgewiesen.

Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus der Jahresrechnung. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickelt hat.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

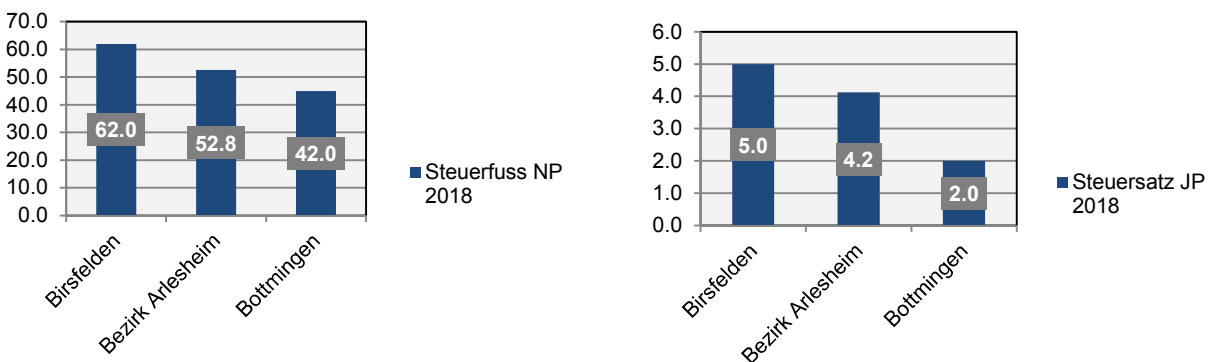
Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2018 erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

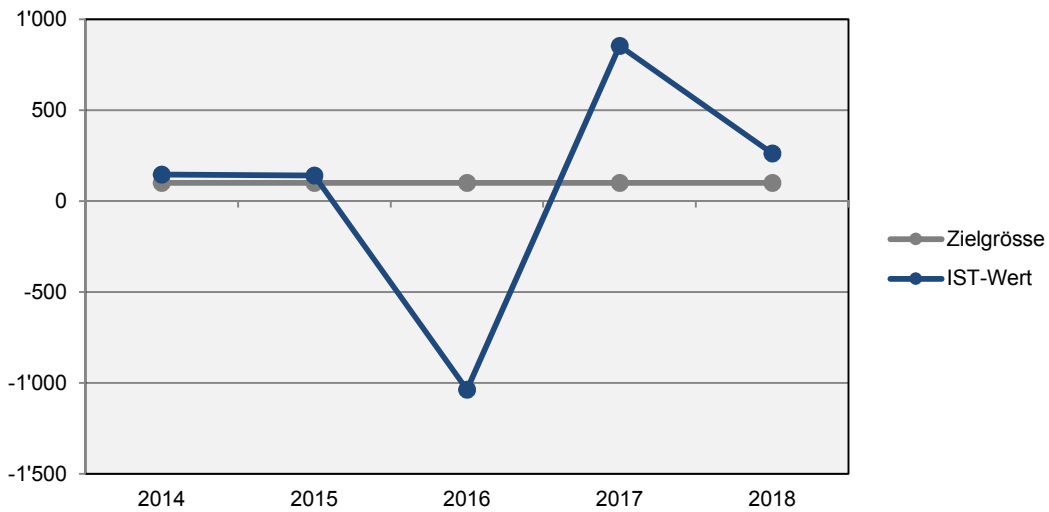
Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen soll nicht erhöht werden:



Die Steuern wurden im Jahr 2018 nicht erhöht.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)
 (Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen)

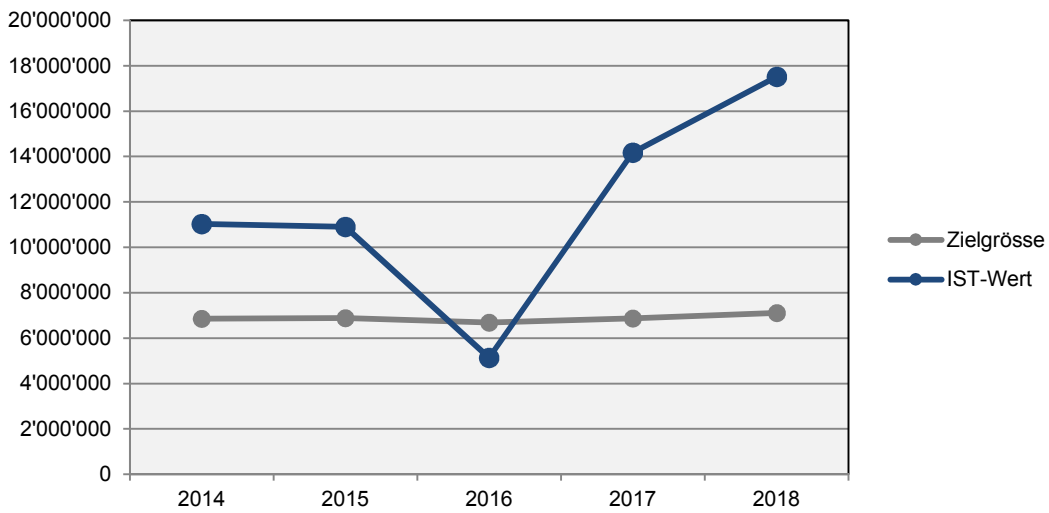
Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2018 erreicht.

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

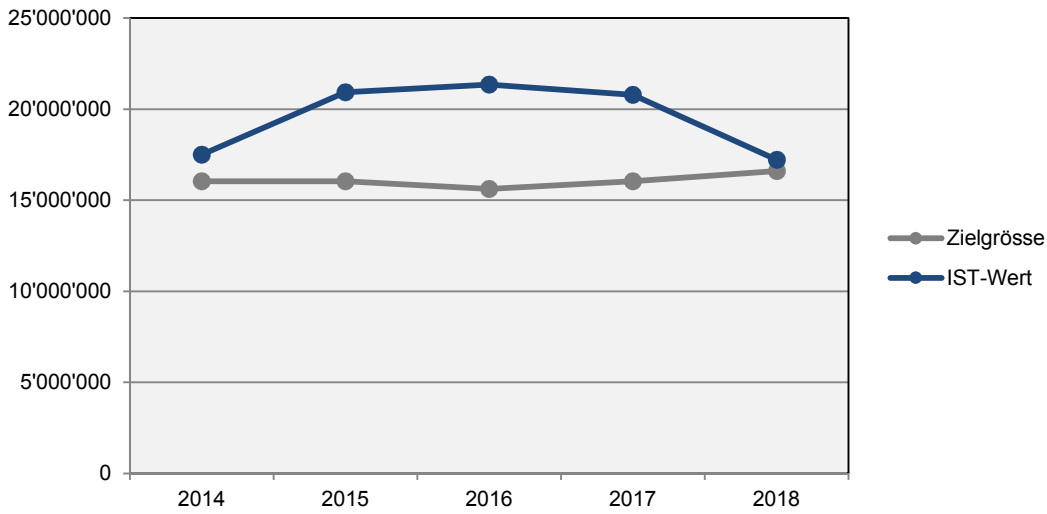
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2018 erreicht.

Entwicklung verzinsliche Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

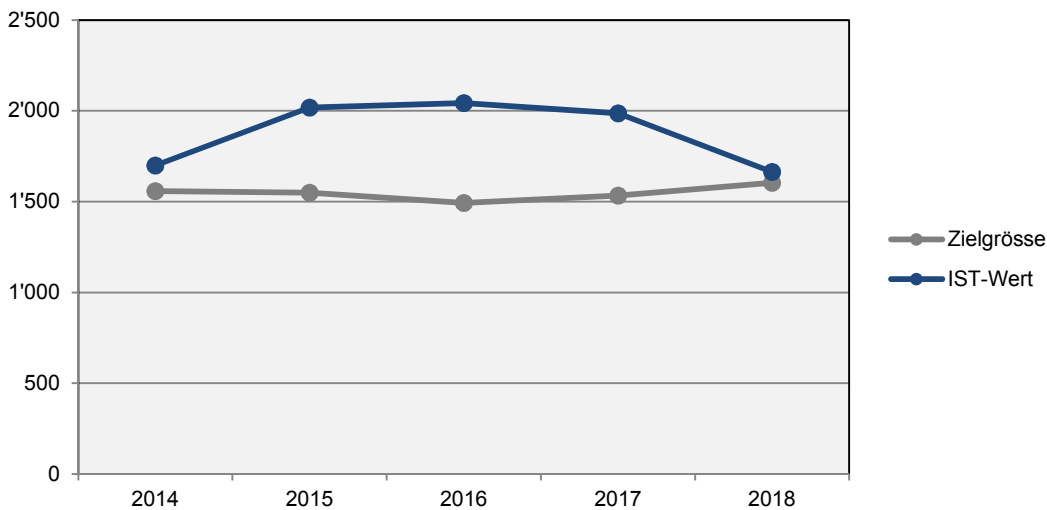
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde nicht erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde nicht erreicht.

6. Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf §3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und §164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2018, die mit einem Überschuss von CHF 3'361'882 abschliesst, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsbericht 2018 wird genehmigt.

Birsfelden, 30.04.2019

Gemeinderat Birsfelden



Ch. Hiltmann
Gemeindepräsident



M. Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung